Perger Tips

Schwerpunkt
Katsdorf
ab Seite 10

11.11.2020 / KW 46 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034594K | 4010 Linz | Auflage Perg 27.962 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)72 62 / 540 00

Beachten Sie im Innenteil unsere Beilage
Strudengauer!

Schönster Heiratsantrag des Landes Anita und Stefan aus dem Bezirk Perg haben bei Life Radio ihre Traumhochzeit gewonnnen. Am 24. Juli 2021 geben sich die frisch Verlobten das Ja-Wort. Seite 6 / Foto: LIfe Radio

Gastronomie setzt auf Abholservice

Die Schließung der Gastronomie aufgrund des erneuten Lockdowns stellt die Betriebe im Bezirk vor große Herausforderungen. Viele Wirte bieten aber eine Speisenabholung oder einen Lieferservice an, um das Essen vom Wirten des Vertrauens trotzdem genießen zu können. Eine Übersicht bietet eine Plattform der Wirtschaftskammer. Seite 2

Ohne Job
Der Perger Arbeitslosenmarkt zeigt sich stabil. Über 50-Jährige und Jugendliche bis 25 Jahren haben die größten Probleme. >> Seite 3

In Kontakt
Die OÖVP will das Land gestärkt aus der Corona-Krise holen. Dabei wird auf regionale Impulse gesetzt. >> Seite 16

Viel Liebe
Wie ein Zusammenhalt in der Gemeinschaft aussehen kann, zeigt sich an der Leidensgeschichte einer Schwertbergerin. >> Seite 4

Auf der Suche
Tips sucht wieder die engagiertesten Schulen des Landes. Projekte können bis 17. Dezember eingereicht werden. >> Seite 33

Freiheit Das vierte Menschenrechtesymposium wurde heuer im digitalen Raum abgehalten und das mit Erfolg. Seite 6 / Foto: Bewusstseinsregion

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Warum wird Aufdecken von Missständen härter bestraft als Terrorismus?

Wikileaks-Gründer Julian Assange wird in Europa seit Jahren behandelt wie ein Schwerstverbrecher, weil er Missstände bei der US-Armee aufgedeckt hat. Offiziell zunächst, da er bei einvernehmlichem Sex mit zwei Frauen die Kondome eingerissen hatte. Obwohl inzwischen schwer krank, sitzt er weiter in britischer Haft und versucht, seine Auslieferung in die USA abzuwenden.

Warum sind Terroristen frei?

Vorbestrafte IS-Sympathisanten und Terroristen laufen – von Frankreich bis Österreich – frei herum und können so Menschen niedermetzeln. Es ist höchste Zeit, dass Schwerverbrecher nicht mehr mit Samthandschuhen angegriffen werden, sondern der Schutz der Bevölkerung an erster Stelle steht.

Keinesfalls darf mehr passieren, wie beim Attentäter von Wien, dass ein verurteilter IS-Kämpfer vorzeitig aus der Haft entlassen wird. Da ist ein absolutes, gesetzliches Verbot notwendig! Das bestehende Deradikalisierungsprogramm ist, wie im aktuellen Fall zu sehen, mit schönen Worten leicht auszutricksen.

Moscheen und Einrichtungen, wo Radikalisierung betrieben wird, dürfen nicht mehr unter dem besonderen Schutz von Religionsgemeinschaften stehen.

Wie kann auch sein, dass Hinweisen von zwei ausländischen Geheimdiensten nicht nachgegangen und damit das Massaker ermöglicht wurde? Lückenlose Aufklärung und sofortige Verbesserung des Systems ist angesagt. Vor allem darf der Datenschutz hier kein Hindernis sein.

Alles Gute – bleiben Sie gesund!

ABHOL- UND LIEFERSERVICE

Auf Genuss muss man trotz Schließung nicht verzichten

BEZIRK. Die Gastronomie ist vom neuerlichen Lockdown besonders betroffen. Was jeder Einzelne dennoch für den Wirt seines Vertrauens tun kann, ist: Essen abholen.

von MELANIE MAI

Foto: Andrew Angelov Shutterstock.com

Den Gastronomen kann man trotz Schließung unter die Arme greifen.

Den erneuten Lockdown sieht Pergs Wirtesprecher Christian Geirhofer „sehr negativ". „Vor rund einem Monat bekam die Gastronomie seit langem eine positive Nachricht. Nämlich jene, dass sich nur drei bis vier Prozent der Infizierten beim Wirten anstecken. Und doch müssen nun genau wir wieder schließen. Wir haben ein extremst schwieriges Jahr. Keine Weihnachtsfeiern, Familienfeiern und sonstiges – und jetzt wird uns auch noch der ganze Monat November genommen. Wenn man doch dann wiederum von den immer weniger werdenden Betten in den Spitälern hört, dann verstehe ich die Maßnahmen auch wieder. Aber es gibt ganz viele andere Treffpunkte, wo sich die Menschen zusammensetzen. Und nicht in der Gastronomie, wo alle Auflagen der Regierung erfüllt wurden. Daher ist es unfair, dass nun genau wir wieder zusperren müssen", bedauert Geirhofer.

Das Wirtshaus nach Hause holen

Deshalb möchte die Gastronomie, soweit es geht, ihren Verlust durch Abhol- und Lieferservice kompensieren. Egal, ob es im kleinen Kreis etwas zu feiern gibt, man einfach keine Zeit oder Lust hat zu kochen, oder man nur in der Mittagspause rasch etwas essen will: Der Abholservice soll hier Abhilfe schaffen. „Gestartet wurde die Initiative bereits im ersten Lockdown. Da war die Plattform für Konsumenten bereits eine überaus wertvolle Hilfe. Eine Viertel Millionen Besucher nutzten die Seite im ersten Lockdown. Gastronomen, aber auch Unternehmer, die sich noch eintragen lassen wollen, brauchen sich nur kurz an die Perger Wirtschaftskammer zu wenden. Daher wird die Liste laufend aktualisiert", wie der Bezirkswirtesprecher erwähnt. „Wir haben auch von der Funktionalität her die Plattform verbessert", meint WKO-Bezirksstellenleiter Franz Rummerstorfer und ergänzt: „Jetzt gibt es neben der Listenansicht auch die Möglichkeit, sich die Standorte auf einer Karte anzusehen." „Für die Gastronomie ist es derzeit wirklich nicht leicht. Wir sind froh, dass wir unsere Kunden über diese Plattform über unser derzeitiges Angebot informieren. Darüber hinaus sind auf Lieferserviceregional.at auch die Betriebe aufgelistet, bei denen die Gutscheine des Perger Wirteforums eingelöst werden können", so Geirhofer. Wichtig zu erwähnen ist, dass sich die Gutscheine des Wirteforums nicht nur an Gewerbebetriebe, sondern auch an alle anderen Organisationen und Unternehmen richten, die aktiv ein Zeichen setzen wollen und ihre Mitarbeiter anstatt der Weihnachtsfeier mit einem Gutschein verwöhnen möchten. Bestellt werden können die Gutscheine in Stückelungen zu zehn Euro über die Perger Wirtschaftskammer.

Arbeitsplätze sichern

Pergs Wirtschaftskammer-Obmann Wolfgang Wimmer sieht die Seite nicht nur aus Sicht der Gastronomie. „Der internationale Online-Handel boomt, sichert aber nicht unsere Arbeitsplätze und hilft den regionalen Strukturen nichts. Die Plattform kann auch ganz einfach dazu genutzt werden, regionale Betriebe kennenzulernen. Ob Gastronomie, Handel oder Dienstleistung: Lieferserviceregional.at ist ein guter Weg, regionale Umsätze zu machen."

Auf der Seite www.dahoam-immuehlviertel.at/explore/kulinarik gibt es ebenfalls einen Überblick über regionale Kulinarik-Angebote. ■

Wo gibt es Lieferservice und wo kann man Essen abholen? Und wo sind die Wirtegutscheine einlösbar? Eine Übersicht gibt es auf: **www.lieferserviceregional.at/perg**

OHNE JOB

Perger Arbeitsmarkt zeigt sich stabil

BEZIRK PERG. Die Arbeitslosenquote bleibt stabil, doch die Arbeitslosigkeit ist gerade bei den über 50-Jährigen und bei Jugendlichen unter 25 Jahren hoch. Auch die Langzeitarbeitslosigkeit ist weiterhin auf hohem Niveau.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk Perg liegt bei 3,5 Prozent. Foto: Weihbold

Die Arbeitslosenquote ist mit 3,5 Prozent gleich wie im Vormonat aber höher als im Vorjahr (3,1 Prozent). Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Perg liegt deutlich unter den aktuellen Gesamtquoten von Österreich (8,7 Prozent) und Oberösterreich (5,4 Prozent).
Ende Oktober waren 1.114 Personen - 589 Frauen und 525 Männer - im Bezirk Perg arbeitslos gemeldet. Diese Zahl ist relativ stabil, da sie im Vormonat bei 1.127 lag. Trotz allem sind es um 140 Personen bzw. 14,4 Prozent mehr als im Vorjahr. 351 Personen nahmen im Oktober an Schulungsmaßnahmen des AMS teil.

Ältere und Jüngere von Arbeitslosigkeit betroffen

Gestiegen ist die Arbeitslosigkeit aber bei den Arbeitnehmern ab 50 Jahren. Ende Oktober waren 350 Personen arbeitslos gemeldet, das ist ein Plus von 12,5 Prozent gegenüber dem Zeitraum Oktober 2019. Es ist aber mit einem Plus von zwei Personen nur geringer Zuwachs gegenüber dem Vormonat. Bei den Jugendlichen bis 25 Jahren sind 165 Personen beim AMS Perg registriert.
Einen sehr starken Zuwachs gegenüber Oktober 2019 gab es bei den Personen, die länger als sechs Monate arbeitslos vorgemerkt waren: 297 Personen waren betroffen. Das sind 170 Personen mehr bzw. 133 Prozent mehr als im Oktober 2019. Im Vormonat waren es noch 323. Ebenso ein starker Zugang bei den Personen, die länger als 12 Monate in Vormerkung waren: Ende Oktober waren 97 Personen registriert das ist ein Plus von 49 im Vergleich zum Vorjahr, im September 2020 waren es noch 87. Die durchschnittliche Vormerkdauer von arbeitslosen Personen liegt mit 138 Tagen deutlich über dem Oktober im Vorjahr (99). 216 Tage sind der aktuelle oberösterreichische Wert.

Stellenmarkt

Mit Ende Oktober konnten insgesamt 460 offene Stellen veröffentlicht werden, das sind um 29 Angebote weniger als im Vormonat (489) und um 50 weniger als im Vergleichszeitraum 2019.
Der Lehrstellenmarkt im Vergleich dazu sieht gut aus. Ende Oktober waren insgesamt 314 Lehrstellen offeriert (Oktober Vorjahr 388, Vormonat 114). Dem gegenüber stehen 111 Lehrstellensuchende aus dem Bezirk Perg. ■

- geförderte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
- Eigengarten und Terrasse im EG
- Balkon/Loggia im OG
- Tiefgarage, Lift
- hohe Wohnqualität dank großzügiger Grünflächen
- geplante Fertigstellung im Frühling 2022

Energiekennzahl HWB <18 kWh/m²a; f_{GEE} 0,63

Kontakt:
Claudia Schaller
Tel.: +43 (0) 732 700 868-125
claudia.schaller@ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU

SinnstifterIn zu sein bedeutet, seinen beruflichen Alltag den Mitmenschen der älteren Generation zu widmen. In den Einrichtungen der Altenarbeit in Oberösterreich werden MitarbeiterInnen mit den unterschiedlichsten Qualifikationen gesucht. Berufe in der Altenarbeit sind Zukunftsberufe.

NÄCHSTENLIEBE

„Ich bedanke mich für mein ganz persönliches kleines Erntedankfest“

SCHWERTBERG. In Zeiten, in denen Zeitungen voller erschütternder Berichte über das Leid der Welt sind, geschehen gleichzeitig auch großartige, menschliche, herzerwärmende Ereignisse, die meistens aber im Verborgenen bleiben und es nicht ans Licht der Öffentlichkeit schaffen. Doch heute schon.

von MELANIE MAI

Durchhalteparolen geben nun wieder etwas Kraft. Foto: privat

Die Chormitglieder des Kreuz & Quer-Chores in Schwertberg haben schnell ihre Unterstützung in vielfacher Weise angeboten. Foto: Kreuz & Quer-Chor

„Ich habe mich dafür entschieden, anonym zu bleiben, weil es in der mir passierten Geschichte nicht um mich oder um Einzelpersonen geht, sondern um die Kraft, die in einer Gemeinschaft entsteht, in denen die Menschen das Herz am rechten Fleck haben. Darum ist es mir ein besonderes Bedürfnis, den Scheinwerfer auf ein Ereignis zu richten, das sich mitten unter uns in der Gemeinde Schwertberg ereignet hat“, sagt eine Schwertbergerin (Name der Redaktion bekannt). Seit vielen Jahren leidet die Frau an einer chronischen, genetisch bedingten Erkrankung, die sehr schmerzhaft ist und eine mit den Jahren zunehmende Bewegungseinschränkung bedeutet. Mit viel Disziplin, unzähligen Stunden frühmorgendlichem Mobilitätstraining und ausgeklügelten Strategien, damit ihr Umfeld nichts mitbekommt, blieb ihre Krankheit lange unentdeckt. Nur Familie und enge Freunde wussten Bescheid.

Nach missglückten Operationen weitere notwendig

„Bis schließlich zwei Operationen, welche mir eine Verbesserung meiner Beschwerden bringen sollten, mehr oder weniger unglücklich verlaufen sind und jetzt vier weitere Operationen notwendig sind. Nun ließ es sich einfach nicht länger verheimlichen. Besonders belastend für mich ist, dass ich einen Großteil dieser Operationen selbst finanzieren muss. Mir wurde eine Spezialklinik empfohlen, in welcher ich in fachlich sehr guten Händen bin. In der Hoffnung auf dauerhafte Schmerzlinderung und einen Teil meiner Lebensqualität zurückzubekommen, habe ich mich für die Operationen entschieden, ohne schon genau zu wissen, wie ich diese finanzieren soll. Rationell war diese Entscheidung nicht, aber getragen von Glauben und Hoffnung auf eine gute Lösung, auch wenn ich diese noch nicht kannte“, sagt die Schwertbergerin.

Großartige Unterstützung

Vor einigen Wochen hat sie sich dann Freundinnen aus dem Umkreis der Pfarre Schwertberg anvertraut. Und diese haben eine Idee geboren: Beim heurigen Chorwandertag des „Kreuz & Quer -Chores“ sollte ihre Leidensgeschichte im vertrauten Kreis der Gemeinschaft öffentlich gemacht werden. Jedes Chormitglied bekam die Möglichkeit, sich zu überlegen, wie eine mögliche Unterstützung im kommenden Jahr, das geprägt sein wird von Operationen, aussehen kann. „Aus dieser Initiative ergab sich eine Welle der Hilfsbereitschaft, von der ich natürlich zu diesem Zeitpunkt noch keine Ahnung hatte. Viele Chorsänger und sogar andere Mitglieder der Pfarre, die so von meiner Notsituation erfahren haben, wollten ihren persönlichen Beitrag zu meiner Unterstützung einbringen“, sagt die Patientin. Daraufhin wurde ein Überraschungs-Geburtstags-Kaffeekränzchen mit einer überschaubaren Anzahl von Chormitgliedern organisiert. Alle Anwesenden brachten Angebote ein, wie sie unterstützen könnten. „Von Pflegedienst, Essensversorgung, Hilfe bei der Reinigung der Wohnung, dem Erledigen des Einkaufs, diversen Taxidiensten und Krankenbesuchen war alles dabei. Ich war sprachlos – überwältigt von diesen unerwarteten Unterstützungsangeboten meiner Chorfreunde und anderer Personen, der Pfarre nahestehenden Hilfswilligen.“

Tränen der Erleichterung

Als sie dann am Abend die Glückwunschkuverts öffnete, um sich an den aufbauenden Worten ihrer Gesangskollegen zu erfreuen, staunte sie nicht schlecht, als sie in den vielen Kuverts Beiträge zur Finanzierung ihrer Operationen entdeckte. „Damit hatte ich bei aller Liebe nicht gerechnet!“, betont sie und sagt weiter: „Zwei Packungen Taschentücher fingen die Tränen der Freude, der Dankbarkeit, der Rührung, der Erleichterung und auch des Glücks auf. Auf einer der Glückwunschkarten stand: ‚Und manchmal flüstert das Glück ganz leise: Du bist dran!‘ Es ist ein sehr gutes Gefühl in einer Gemeinschaft eingebettet zu sein und zu wissen, dass alles, was auf mich zukommt, ich nicht alleine durchstehen muss. Mein ganz persönliches kleines Erntedankfest!“

KINDERGESCHICHTEN

Autorin klärt mit Melwin Melone Kinder über Terroranschlag auf

OÖ/BAD KREUZEN. Karin Lehner hat bereits im Frühjahr mit ihrer Geschichte über das Coronavirus genau ins Schwarze getroffen. Mit ihrer Figur Melwin Melone will sie Kindern die große Welt erklären. Am Tag nach dem Terroranschlag hat sie deswegen auch zu diesem brisanten Thema gleich eine Geschichte geschrieben.

von MICHAELA PRIMESSNIG

Schon als Kind hatte Karin Lehner einen großen Traum: Sie wollte eines Tages ein Buch schreiben. 2011 hat dann Melwin Melone sozusagen das Licht der Welt erblickt. „Ich hab einfach ein bisschen herumgekritzelt und aus meinem ersten Enwturf hat mir meine Familie zur Hochzeit dann ein Buch binden lassen“, erzählt die 37-Jährige. Vor zwei Jahre ist das Kinderbuch dann im Herramhof Verlag erschienen.

Eigentlich ist die Mühlviertlerin studierte biomedizinische Analytikerin. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sie sich heuer auch dem Thema Corona gleich angenommen hat. „Ich hab damals irgendwie begonnen, meinen zwei Kindern das Virus mit Stofftieren und Bausteinen zu erklären und dann kam mir die Idee, das könnte ja auch Melwin machen“, erzählt Lehner. Die Geschichte sorgte dann gelesen von der Linzerin Tante Chrisi auf YouTube für tausende Aufrufe. Heuer im Sommer hat Lehner dann beschlossen, eine Sachbuchreihe der anderen Art daraus zu entwickeln. Gemeinsam mit ihren Geschwistern hat sie eine Website erstellt, auf der die Autorin regelmäßig Geschichten veröffentlicht. Es gibt kostenlose und auch eine Premium-Variante, für die es ein Abo gibt. „Ich möchte bewusst schwierige Themen ansprechen, die in Kinderbüchern sonst nicht vorkommen“, so Lehner. Deshalb hat sie vergangene Woche am Tag nach dem Terroranschlag gleich eine Story online gestellt. Mehr auf: www.melwinmelone.at

> *Ich möchte Kindern ehrlich und mit Fakten schwierige Themen erklären. Man sollte sie auf keinen Fall anlügen.*
>
> AUTORIN KARIN LEHNER

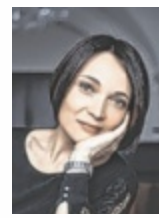


Foto: Karin Lehner/Grafik: Andrea Benedetter-Herramhof

Nebelschwaden über der Donau Elisabeth Brandstetter ließ uns diese Eindrücke von der Donau auf Höhe St. Nikola zukommen. Gerade der Herbst zeigt die Natur oft von der schönsten Seite. Foto: Brandstetter

TRAUMHOCHZEIT

Der romantischste Heiratsantrag des Jahres kommt aus dem Bezirk Perg

BEZIRK PERG. Im Oktober hat Life Radio OÖ eine Traumhochzeit mit allem Drum und Dran im Wert von 20.000 Euro verlost. Das verliebte Siegerpärchen kommt aus dem Bezirk Perg.

Anita und Stefan freuen sich auf ihre Hochzeit im nächsten Jahr. Foto: Life Radio

Rund 100 Pärchen haben sich beworben, 22 wunderschöne Heiratsanträge waren bei Zöttl & Sperr in der Life Radio Morgenshow „Perfekt geweckt“ On Air, 100.000 Stimmen wurden von den Life Radio Hörern beim Online-Voting abgegeben. Und jetzt ist klar: der schönste Heiratsantrag kam von Stefan Czisovsky aus Dimbach an seine Anita. Die romantischste Wahl des Jahres ist also entschieden. Stefan und Anita holten sich die Life Radio Traumhochzeit mit allem was das Herz begehrt im Wert von 20.000 Euro. Der 25-Jährige arbeitet als Polier bei einem großen Bauunternehmen und seine 34-jährige Anita arbeitet in der Perger Stadtapotheke; und genau dort hat es vor drei Jahren auch gefunkt, als sich Stefan wegen einer Mittelohrentzündung ein Medikament geholt hat. Mittlerweile gibt es auch eine kleine Prinzessin und auch ein fixes Hochzeitsdatum: nämlich den 24. Juli 2021.

„Unsere Familie ist riesig, alleine Stefans Urgroßmutter hatte 18 Kinder. Wir haben alle gebeten, für uns zu voten. Und auch die Kollegen und der halbe Ort hat fleißig für uns abgestimmt“, sagen die Traumhochzeit-Gewinner voller Freude und Dankbarkeit, „deshalb wird es ein riesiges Event!“ ■

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

Viertes Menschenrechtesymposium wurde erfolgreich online abgehalten

BEZIRK. Wegen dem neuerlichen Lockdown mussten alle Veranstaltungen des heurigen Menschenrechtesymposiums in den digitalen Raum verlegt werden.

Die Eröffnung wurde für das Publikum in den digitalen Raum verlegt.

Der Artikel 3 der Menschenrechtskonvention: Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person wurde in allen seinen Facetten beleuchtet. Bei der Eröffnung am 5. November sorgten Beiträge, Videobotschaften aus Politik, von verschiedenen Religionsgemeinschaften und dem internationalen Mauthausenkomitee für einen würdevoll gestalteten Abend und gaben Einblick in die unterschiedlichen und ähnlichen Sichtweisen. Tausende Zuseher konnten als Livestream und im Nachhinein die Eröffnung mitverfolgen. Das Podiumsgespräch als Live-Videokonferenz ging auf die aktuelle Situation ein: „Die derzeitig von der Regierung verordneten Covid-Maßnahmen greifen in die Menschenrechte ein. Wir fordern hier dringend mehr Transparenz. Eine Verbesserung der Kommunikation ist notwendig. Was bei Pressekonferenzen verkündet wird, muss auch der Verordnung entsprechen. Das tut es derzeit oft nicht. Diese Vorgangsweise sorgt nur für Verwirrung und Unklarheit“, so Menschenrechtsexperte Moritz Birk von Amnesty International.

Echt gute Texte wurden beim Poetry Slam, durch den Verein Postskriptum vorbereitet und durchgeführt, vorgetragen. Das Publikum im digitalen Raum war ganz schön aktiv bei Applaus und Feedback. Der Höhepunkt der Kulturveranstaltungen war die Konzertlesung „Alles gleich Mensch“ mit Autor Michael Köhlmeier, Konzertzuspielungen von Cynthia Nickschas und Livemusik von Free Willy. Und auch sehr bewegend war das Literaturfrühstück mit der Lesung „Hass im Netz“ und musikalischer Umrahmung von der Musik acustica. Es ist nicht ohne, welcher Hass sich im Netz abspielt. ■

ABFALLSAMMELZENTREN

Müllentsorgung läuft ohne Einschränkungen weiter

BEZIRK PERG. Die Altstoffsammelzentren (ASZ) bleiben diesmal trotz Lockdown geöffnet um eine flächendeckende Entsorgung von Abfällen und Altstoffen sicherzustellen.

Gemäß der aktuellen COVID-19-Verordnung besteht in den ASZ Gebäuden für Mitarbeiter und Kunden die Tragepflicht von anliegenden MNS-Masken. Ebenso müssen auch der Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter zu anderen Personen gewahrt und die Hygienevorschriften eingehalten werden. Auf dem Freigelände ist ein Mund-Nasen-Schutz nicht zwingend erforderlich, wird jedoch eindeutig empfohlen. Auch die für die Hygiene wichtige Bioabfall- und Restabfallabfuhr bleibt aufrecht. Der Bezirksabfallverband Perg garantiert ebenso für die Aufrechterhaltung der Containersammlung für Glas- und Metallverpackungen an dezentralen Standplätzen. Die Hausabholung des gelben Sackes sowie des Altpapiers bleiben ebenfalls aufrecht.

Die Abfallsammelzentrens des Bezirkes Perg haben im November zu gewohnten Zeiten geöffnet. Foto: BAV Perg

Unnötigen Abfall vermeiden

„Bitte achten Sie vermehrt auf die Vermeidung von Müll – zum Beispiel durch abfallarmes Einkaufen oder Wiederverwendung – um das Entsorgungssystem nicht zu überlasten“, appellieren die Umweltprofis aus dem Bezirk Perg an die Bürger. ■

GESCHICHTENWETTBEWERB

Naarner Nachwuchsautorin

NAARN. Die beste Geschichte beim Mölltaler-Geschichtenwettbewerb kommt heuer aus Naarn. Lisa Brandstötter darf sich mit ihrer Erzählung „Höllenritt“ über den ersten Platz freuen.

Unter dem Thema „Achterbahn“ nahmen Schüler der Naarner Mittelschule im Schuljahr 2019/20 am Mölltaler-Geschichtenwettbewerb teil. Unter Einhaltung formaler Kriterien verfassten die Schüler originelle Kurzgeschichten. Die Freude war dementsprechend groß, als bekannt wurde, dass Lisa Brandstötter, aus der 2b-Klasse, sich mit ihrer Achterbahnstory für die im Oktober geplanten Lesungen qualifizierte. Und so durfte vor Kurzem die junge Nachwuchsautorin vor einer Fachjury und Publikum ihre selbst geschriebene Geschichte, bestehend aus 1.133 Wörtern, vortragen. Die Schülerin schaffte auch diese Hürde und ihre Geschichte wurde in ihrer Wertungsgruppe zur besten in ganz Österreich gekürt. Nicht nur der Jurypreis wurde ihr verliehen, sondern auch das Publikum bewertete ihren geschriebenen „Höllenritt“ als beste Geschichte. Sie erhielt neben einer Urkunde auch zahlreiche Preise, wie die Mölltaler Schreibader. „Es ist schön zu sehen, dass die Schüler ihrer kreativen Ader auch außerhalb der Schule freien Lauf lassen. Umso mehr freut es mich, wenn Lisa dann auch noch für ihre außergewöhnliche Leistung derart belohnt wird und ihre Geschichte bald in den Regalen der Buchhandlungen steht“, wie ihre Deutschlehrerin Julia Haslinger sagt. Jeder, der die Geschichte nun lesen möchte, muss sich noch etwas gedulden. Denn zu lesen gibt es die Geschichte zusammengefasst in einem Buch mit allen anderen Einreichungen erst im nächsten Jahr. ■

Foto: Sonja Brandstötter
Lisa Brandstötter freut sich über ihre Sieger-Geschichte.

PLANUNG
> NEUBAU
> ZUBAU
> UMBAU
ENERGIEAUSWEIS
BESTANDSPLAN
POLIERPLAN
BAULEITUNG
AUSSCHREIBUNG
BRANDSCHUTZPLAN
PLANUNGSBÜRO Schaufler GmbH

Bmstr. Andreas Schaufler
Gutauer Str. 14
4230 Pregarten
T: 07236 62 353
office@schaufler-plan.at
www.schaufler-plan.at

Gildepräsident Alfred Brandner knöpfte dem Vizebürgermeister Peter Ganglberger am Sonntag mit Sicherheitsabstand den Rathausschlüssel ab. Fotos: Faschingsgilde Perg

SCHLÜSSELÜBERGABE

Gilde-Kurzauftritt

PERG. „In der Saison 2020/21 finden keine Termine der Faschingsgilde Perg statt. Damit die Finanzen der Stadt aber in Ordnung bleiben, wird die Faschingsgilde per Homeoffice in der 5. Jahreszeit darauf aufpassen. Den Rathausschlüssel haben wir uns am Sonntag geholt", informiert Alfred Brandner, Präsident der Faschingsgilde Perg. ■

Die Gilde verpasste dem Perger Wahrzeichen am Wochenende ein Winter-Outfit.

JOSEF LICHTENBERGER

Dreharbeiten an ehemaliger Schule

PERG. Wer könnte den „Spirit" am BORG Perg besser umsetzen als der erfolgreiche und mehrfach international ausgezeichnete Filmproduzent Josef Lichtenberger mit seiner Firma JL? 2011 hat Lichtenberger selbst am BORG im Kunst- und Medienzweig maturiert, wo seine Neugier und das Interesse für seine spätere Profession geweckt wurden. Gemeinsam mit seinem damaligen Professor Walter Berger und Schülern des Kunst- und Medienzweiges erarbeitete er ein Konzept für einen Schulfilm über seine ehemalige Schule. Die vier Schwerpunkte des Oberstufenrealgymnasiums, Musik, Kunst- und Medien, Humanbiologie mit Labor oder Sport, werden dabei von jeweils einem Schüler bzw. Schülerin präsentiert. In einem virtuellen Rundgang vom Beginn bis Ende eines Schultages werden in rund zwei Minuten Aspekte der einzelnen Schwerpunkte in kurzen Sequenzen umgesetzt.

Professioneller Imagefilm

Herausgekommen ist am Ende ein professioneller Imagefilm, der informativ die Arbeit am BORG Perg dokumentiert. Gerade in Corona-Zeiten, wo die Durchführung einer Info-Veranstaltung wie dem „Tag der Offenen Tür" nur sehr schwer umsetzbar erscheint, können interessierte Schüler so einen ersten Eindruck vom BORG Perg gewinnen. Schnuppertage – zu vereinbaren unter 07262/52257 – können diesen Eindruck ergänzen. Der Film ist nicht nur auf der Homepage, sondern in allen sozialen Medien abrufbar. ■

KIWANIS CLUB MÜHLVIERTEL

Vorstand macht geschlossen weiter

BEZIRK PERG. Aufgrund der Besonderheiten des abgelaufenen Clubjahres haben sich Präsident Georg Tinschert und der gesamte Vorstand des KIWANIS Club Mühlviertel bereit erklärt, den Club auch im neuen Clubjahr 2020/21 zu führen.

Foto: Masilko Sen.

Der Schwertberger Georg Tinschert führt den Kiwanis Club Mühlviertel auch im kommenden Jahr als Präsident.

Durch die Einschränkungen von Covid 19 kann man das abgelaufene Clubjahr als das „Unvollendete" bezeichnen – der Vorstand macht daher weiter. Ein Highlight 2020 war der sehr gut besuchte Vortragsabend zum Thema E-Mobilität im Februar. Es war die letzte Veranstaltung – Flohmarkt und Sommernachts-Klavierkonzert sowie alle weiteren Clubabende 2020 fielen danach wegen Covid 19 aus.

Hilfe für bedürftige Menschen aus der Region

Voll und uneingeschränkt aktiv war der KIWANIS Club Mühlviertel mit zahlreichen Hilfs- und Unterstützungsaktionen für Kinder und Familien. Im Rahmen der kiwanisweiten Unterstützungsaktion „KIWANIS hilft doppelt" wurden zehn bedürftigen Familien Einkaufsgutscheine regionaler Firmen übergeben. Damit wurden Familien und regionale Firmen unterstützt. Einer gehörlosen Familie mit Kleinkind, die durch den plötzlichen Tod des Ehemannes und dem erst kürzlich fertiggestellten Hausumbau in Schwierigkeiten geriet, wurde finanziell geholfen und die Fertigstellung durch Kooperation mit einer Baufirma ermöglicht. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Anschaffung von Bewegungs- und orthopädischen Geräten für Menschen mit Beeinträchtigung. Auch schulische Projekte wurden unterstützt. „In Summe, mit auch hier nicht genannten weiteren Hilfeleistungen, wurden im abgelaufenen Clubjahr damit über 16.000 Euro aus der Charity-Kassa des Clubs mobilisiert", zieht der alte und zugleich neue Präsident Georg Tinschert Bilanz.

Pläne für 2021

Die heuer nicht durchgeführten Veranstaltungen werden 2021 nachgeholt. Der traditionelle Flohmarkt ist für den 19. und 20. Juni 2021 geplant; die neue kulturelle Veranstaltung, das Sommernachts-Klavierkonzert auf der Burgruine Windegg, am Freitag, 2. Juli 2021. „Leider fallen vorläufig alle für den heurigen Herbst geplanten Meetings wiederum aus. Um das Clubleben aufrecht zu erhalten, werden Online-Clubmeetings durchgeführt", berichtet Tinschert. ■

i

Dem Präsidium des Kiwanisclubs Mühlviertel gehören an:

- Georg Tinschert (Präsident)
- Karl Fröschl (nächster Präsident)
- Erich Pühringer (Vizepräsident)
- Christian Tinschert (Sekretär)
- Christoph Gassner (Programmdirektor)
- Winfried Praher (Schatzmeister)
- Walter Aumayr
- Gottfried Masilko

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

NAARN

TODESFALL: Johanna Binder, verstarb im 91. Lebensjahr;
Foto: privat

TODESFALL: Hubert Ginterseder, verstarb im 70. Lebensjahr;
Foto: privat

PERG

TODESFALL: Anna Stockinger, verstarb im 96. Lebensjahr;
Foto: privat

TODESFALL: Maximilian Brandstetter, verstarb im 80. Lebensjahr;
Foto: privat

RECHBERG

GEBURTSTAG: Martina Ebenhofer (80);

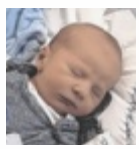
SAXEN

TODESFALL: Gertrude Holzer, verstarb im Alter von 63 Jahren;
Foto: privat

SCHWERTBERG

TODESFALL: Herta Stockinger, verstarb im 86. Lebensjahr;
Foto: privat

ST.GEORGEN/WALDE



GEBURT: Janik,
Eltern: Sabine und Markus Klammer;
Foto: privat

ST.THOMAS

TODESFALL: Alois Buchberger, verstarb im Alter von 82 Jahren;
Foto: privat

WALDHAUSEN

GEBURTSTAG: Maria Schruf (90);

HOCHZEIT: Nadine Lauter und **Alexander Ebner;**

i

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-perg@tips.at
Herrenstraße 1, 4320 Perg

AUSZEICHNUNG

Silbermedaillen für Curhäuser

BAD KREUZEN. Bei einem Galaabend bei Baden bei Wien wurde der in der Tourismus- und Wellnessbranche international renommierte „Healt & Spa Award“ vergeben. „Die internationale Konkurrenz war stark, aber es hat sich wieder gezeigt, dass auch kleine innovative Häuser bei Qualität und Gästebetreuung zu den besten Europas gehören können“, freut sich Friedrich Kaindlstorfer, Geschäftsführer der Marienschwestern GmbH mit den Curhäusern in Bad Kreuzen und Bad Mühllacken. Der Bad Kreuzener Therapieleiter Thomas Kanitz strahlt über seinen zweiten Platz in der Kategorie „Best Spa Manager“. Und mit dem Wyda – Körper- und Mentaltraining gewannen die Gesundheitszentren die Silbermedaille in der Kategorie „Best Signature Treatment“. ■

Katsdorf

Fläche: 14,65 km²
Höhe: 306 m
Einwohner: 3.206

Bürgermeister:
Wolfgang Greil (ÖVP)

Vizebürgermeisterin:
Elfriede Lesterl (ÖVP)

Mandatsverteilung:
ÖVP (15), SPÖ (6), Grüne (4)

Homepage:
www.katsdorf.at

Gemeindeamt:
Gemeindeplatz 1, 4223 Katsdorf
Tel.: 07235 / 88155
gemeinde@katsdorf.ooe.gv.at

Amtszeiten:
Mo., Mi., Do. und Fr.: 8 - 12 Uhr
Di.: 8 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Ortsteile:
Katsdorf wurde im Jahr 1125 als „Chazilinistorf" zum ersten Mal in einer Urkunde von Bischof Reginmar erwähnt. Die Gemeinde besteht aus den 16 Ortschaften Katsdorf, Breitenbruck, Bodendorf, Neubodendorf, Weidegut, Ruhstetten, Reiser, Rothof, Edt, Greinberg, Nöbling, Schwarzendorf, Standorf, Grünau, Lungitz und Blindendorf. Weiters liegen auch das Schloss Bodendorf aus dem 13. und das Schloss Breitenbruck aus dem 14. Jahrhundert im Gemeindegebiet.

Eingebettet zwischen Feldern und Wiesen des Mühlviertels liegt die Gemeinde Katsdorf. Foto: Gemeinde Katsdorf

IM GESPRÄCH

„Es ist mir eine Ehre, den Katsdorfern zu dienen"

KATSDORF. Mit großer Stimmenmehrheit wurde Wolfgang Greil zum neuen Katsdorfer Bürgermeister gewählt. Tips hat ihn im Zuge der Ortsreportage an seinem ersten Tag im Amt zum Gespräch gebeten.

von MELANIE MAI

Tips: *Was bedeutet Ihnen das Bürgermeister-Amt?*

Greil: Ich bin unglaublich dankbar, dass ich als „zuagroaster" Katsdorfer damals vor über zwei Jahrzehnten in der Gemeinde so gut aufgenommen wurde. Nun ist es mir eine große Ehre, der eigenen Gemeinde dienen zu dürfen und das ist auch gleichzeitig meine Motivation für die kommenden Jahre. Ich will in der Gemeinde was bewegen und sie weiterentwickeln.

Bürgermeister Wolfgang Greil mit seiner neuen Vizebürgermeisterin Elfriede Lesterl Foto: Starmayr

Tips: *Wie soll diese Weiterentwicklung konkret ausschauen? Welche Ziele haben Sie sich gesetzt?*

Greil: Ich möchte den Weg der geordneten Finanzen von meinem Vorgänger Ernst Lehner fortsetzen. Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sind hier die richtigen Schlagwörter. Konkret sind meine Ziele in einem Fünf-Punkte-Plan zusammengefasst: Das Gemeindezentrum „Im Hof" möchte ich als Begegnungszone positionieren. Die offizielle Übergabe findet im Frühjahr 2021 statt. Die Krabbelstube zieht bereits im Jänner in die neuen Räumlichkeiten ein. Ebenso ist mir die Kinder- und Jugendbetreuung sowie das altersgerechte Wohnen ein Anliegen. Ich will außerdem die Verkehrssicherheit erhöhen und die Mobilität verbessern. Ebenso wichtig wird eine nachhaltige Umweltpolitik mit einer klugen Raumplanung sein. Dafür werden wir eine Kooperation mit den umliegenden Gusental-Gemeinden eingehen. Und ganz wichtig für eine funktionierende Gesellschaft sind Vereine. Im Ort haben wir ein vielfältiges Vereinsleben. Es regt zum Austausch an und neue Gemeindebürger bekommen dadurch immer schnell ein Heimat- und Wir-Gefühl vermittelt.

Tips: *Mit Elfriede Lesterl ist zum ersten Mal eine Frau als Vizebürgermeisterin bestellt worden. Welche Kompetenzen bringt sie mit?*

Greil: Ich freue mich, mit Elfriede Lesterl eine so „kuhle" Bäurin und eine wertvolle Stütze an meiner Seite zu haben. Sie ist seit zwölf Jahren für die ÖVP im Gemeinderat tätig und in den vergangenen sechs Jahren zudem im Gemeindevorstand sowie Mitglied im Bauvorschuss. Auf das frei gewordene Gemeindevorstandsmandat wurde Fraktionsobmann Wolfgang Langeder gewählt. ■

ERNST LEHNER

Amtszeit endete nach 23 Jahren

KATSDORF. „In Verantwortung vor Gott und den Menschen übte ich 23 Jahre lang das Bürgermeister-Amt aus", wie Ernst Lehner resümiert. Nun widmet er sich seinem wohlverdienten Ruhestand.

„Nach meiner Wahl zum Bürgermeister galt es, die formulierten Ziele umzusetzen", umreißt Ernst Lehner seinen Streifzug durch die letzten 23 Jahre im Amt. Die Sanierung der Gemeindefinanzen, gute Kinderbetreuung und eine hohe Lebensqualität für die Katsdorfer, diese Punkte waren Lehner überaus wichtig. Doch auch der persönliche Besuch bei 665 Babies, die während seiner Amtszeit das Licht der Welt erblickten, erfüllten ihn mit Freude. Immerhin sind die ersten Besuchskinder mittlerweile schon 23 Jahre alt. „Denn das wichtigste für einen Bürgermeister sind die zahlreichen Begegnungen mit den Menschen", resümiert Lehner.

Der Bau von zehn Kilometer Gehwegen im Gemeindegebiet verliehen ihm den Spitznamen „Gehsteigbürgermeister". „Es freut mich, wenn Kinderwägen, Jogger und ältere Menschen sicher unterwegs sind." Diesen Titel wird nun sein Nachfolger Wolfgang Greil ein Stück weit fortführen. Denn gleich am ersten Tag in seinem Amt, wurde der Gehsteig in Neubodendorf fertiggestellt und von den Beiden inspiziert.

Drei Appelle für eine gute Amtszeit

Nicht nur die Politik verbindet Lehner und Greil sondern auch eine Freundschaft, die seit mehr als zwei Jahrzehnte währt. Und so wünscht Lehner dem neuen Bürgermeister nicht nur viel Erfolg in seinem Amt sondern gibt ihm auch drei Appelle mit auf dem Weg: „Kinder und Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft, das sollte stets im Fokus sein. Frauen sollte der richtige Stellenwert eingeräumt werden, denn sie sind die Architekten der Zukunft und außerdem sollte man zu jederzeit füreinander da sein." Gerade im Jugendbereich hat Lehner viel bewirkt. Wie etwa die kostenlose Windeltonne, die von jeder Jungfamilie genutzt wird oder auch die Zusatzförderung der Vereine, wenn diese eine Nachwuchsarbeit vorweisen können. ■

Wolfgang Greil übernimmt den Titel „Gehsteigbürgermeister" von seinem Vorgänger Ernst Lehner. Jener in Neubodendorf wurde soeben fertig. Foto: mai

Ehrenamtliches Engagement Seit 25 Jahren gibt es in Katsdorf eine Ortsgruppe der Kinderfreunde. „Mit voller Hingabe, Elan, Spaß und Begeisterung gestalten wir die Gruppenstunden gemeinsam mit den Kindern. Egal ob Ausflüge, Tippi-Lager oder Besuche im ortseigenen Kino, bei uns wird es nie langweilig", so Vorsitzende Doris Dattinger gegenüber Tips. Neue Mitglieder sind stets gerne willkommen. Foto: Kinderfreunde Katsdorf

Einst und jetzt: Wo sich vor über 70 Jahren noch großteils Wiesen und Felder erstreckten, hat sich heute längst der Ortskern von Katsdorf ausgebreitet. Denn die Gemeinde wächst seit Jahren durch den Zuzug stetig und mit Bedacht weiter an. Und so ist die damalige Ortsansicht kaum wiederzuerkennen. Fotos (2): Gemeindearchiv

SPORT

Fußballbegeisterte Gemeinde

KATSDORF. Den hohen Stellenwert, den in Katsdorf der Fußballsport einnimmt, unterstreicht die Tatsache, dass im Ort zwei Fußballvereine existieren. Während in der Nachbarschaft – etwa in Pregarten oder in Perg – die Kräfte in der jüngeren Vergangenheit gebündelt wurden, nehmen in Katsdorf sowohl Union als auch ASKÖ mit eigenen Teams an der Meisterschaft teil. Mit großem Erfolg tat dies zuletzt die Union, die in der Landesliga Ost nur knapp am Herbstmeistertitel vorbeischrammte und die Hinrunde punktgleich mit Tabellenführer Bad Leonfelden als Zweiter beendete. Der coronabedingte Abbruch der abgelaufenen Saison 2019/2020 traf die ASKÖ-Lokalrivalen bitter. Coach Manuel Albenberger führte sein Team in der 2. Klasse Nord Ost zum Herbstmeistertitel, konnte aber die Lorbeeren für starke Leistungen durch den Abbruch nicht ernten. Zuletzt mischte die ASKÖ-Elf zwischenzeitlich gut im vorderen Tabellenfeld mit, rutschte zur Halbzeit aber auf Rang acht ab. Anders als im Erwachsenenbereich wird im Nachwuchs gemeinsame Sache gemacht. So werden aktuell in der SPG Katsdorf Juniors über 100 Kinder aus Katsdorf und den umliegenden Gemeinden an den Fußballsport herangeführt. ■

Union Katsdorf-Kapitän Patrick Baumgartner (li.) und seine Teamkollegen spielten in der Landesliga Ost eine sensationelle Hinrunde. Fotos: piedie

Packende Szene am ASKÖ-Platz: Torhüter Georg Quirtmair und Daniel Höbarth (re.) verhindern gegen die St. Florian Juniors gemeinsam Ungemach.

Den Donausteig erwandern – einfach sagenhaft!
Sorglos wandern und tief eintauchen in die Besonderheiten und Geschichten der Donauregion. Land und Leute auf alten Pfaden und Wegen kennen lernen und authentische, regionale Speisen genießen … so können Tips-Leser gemütlich in kleinen Happen die 450 Kilometer Donausteig in zehn 2-Tagestouren und vier Rundrouten um Linz erleben.

Donausteig-Wanderbuch
Wandertouren von Passau über Linz bis Grein

Erhältlich in Ihrer Tips-Geschäftsstelle, unter buch@tips.at, im Buchhandel, online und auf www.donaushop.at

Preis: € 14,90 (+ € 2,70 Porto bei Versand)

BESTELLMÖGLICHKEITEN:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, zH Sekretariat Promenade 23, 4010 Linz, FAX: 0732 / 78 95 - 377 buch@tips.at, Infos: 0732 / 78 95 - 290

Katsdorfer und ihre Leidenschaft fürs Kino Norbert Dattinger betreibt seit zwei Jahrzehnten in zweiter Generation die wohl bekannteste kulturelle Einrichtung der Gemeinde mit viel Hingabe und Leidenschaft. Neben dem Greiner Stadtkino ist das Kino in Katsdorf das letzte verbleibende Landkino im Bezirk, das sich stets neben den großen Kinos beweisen muss. Das gespielte Nischenprogramm überzeugt seine Besucher immer wieder. Dattinger freut sich bereits jetzt nach dem Lockdown sein Kino wieder aufsperren und Filmfans begrüssen zu dürfen. Foto: maf

FPÖ PERG

Warnwesten für Volksschulkinder

PERG. Der Straßenverkehr bringt viele Gefahren für Kinder mit sich. Und gerade im Herbst spielt auch noch die Sichtbarkeit der Kinder eine große Rolle. Aus diesem Grund leistete Pergs Vizebürgermeister Andreas Köstinger (FP) einen Beitrag zur Unfallverhütung und übergab dem Obmann des Elternvereins Perg, Martin Spindlberger, Kinderwarnwesten, die von den Lehrkörpern an die Schüler verteilt wurden. „Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für Autofahrer besser sichtbar wären. Das Tragen einer Warnweste ist aber nur ein Teil der Lösung. Aus diesem Grund möchte ich mich stellvertretend bei Martin Spindlberger und dem Elternverein für die Implementierung eines Schulwegplanes bedanken, in dem für Kinder und Eltern die sichersten Stellen zum Überqueren der Straße sowie Ein- und Ausstiegsstellen eingezeichnet sind“, so Pergs Stadtvize Andreas Köstinger. ■

Foto: FPÖ Perg

Andreas Köstinger (li) mit Martin Spindlberger bei der Übergabe der Warnwesten.

ÖVP

Personelle Änderungen im Bezirk

BEZIRK PERG. Mit dem Rückzug von Ernst Lehner als Katsdorfer Bürgermeister stehen bei der ÖVP auch Änderungen auf Bezirksebene an.

So spricht als Bezirksobmann im OÖ. Gemeindebund künftig Landtagsabgeordneter Bürgermeister Toni Froschauer für die Bürgermeister des Bezirkes Perg. Im Vorstand des Sozialhilfeverbandes Perg wird Bürgermeister Michael Naderer aus Sankt Thomas am Blasenstein auf den langjährigen Bürgermeister Lehner folgen. Dessen Nachfolger in Katsdorf, Wolfgang Greil, wird in den Vorstand des Regionalverkehrsverband Donauraum Perg entsandt und der neue Baumgartenberger Bürgermeister Gerhard Fornwagner wirkt darüber hinaus zukünftig im Vorstand des Wirtschaftspark Perg-Machland. „Ich bedanke mich bei Ernst Lehner für sein großes überregionales Engagement auf Bezirksebene. Er hat als kompetenter und engagierter Vertreter die Anliegen unserer Gemeinden stets hervorragend vertreten, ist doch die vernetzte Arbeit auf Bezirksebene für die Weiterentwicklung unserer Region ganz entscheidend. Mit den anstehenden Änderungen ist sichergestellt, dass unsere Gemeinden weiterhin bestmöglich vertreten werden“, so Froschauer. ■

Foto: ÖVP

Toni Froschauer wird neuer Bürgermeistersprecher für den Bezirk Perg.

DIGITALES KLASSENZIMMER

Laptops für Schüler im Bezirk Perg

BEZIRK PERG. Die Anschaffung digitaler Endgeräte ist für Eltern oft eine finanzielle Belastung – besonders bei Familien mit mehreren Kindern entstehen hohe Mehrkosten. Deshalb erhalten Schulkinder unter bestimmten Bedingungen künftig von öffentlicher Hand Laptops und Tablets. Der erste Schritt für das digitale Klassenzimmer in den Perger Schulen ist damit gesetzt. Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden auch für die Schüler des Bezirkes Perg Laptops und Tablets zur Verfügung stehen“, freut sich OÖVP-Bezirksparteiobmann Anton Froschauer.

Schwerpunkt liegt auf der fünften Schulstufe

„Die Geräte werden in den teilnehmenden Schulen an AHS-Unterstufen und Mittelschulen der 5. Schulstufe im Bezirk verteilt. Im ersten Jahr ist auch die sechste Schulstufe umfasst“, führt Froschauer aus und appelliert gleichzeitig, sich an der Aktion zu beteiligen.

Bis zu 2.900 Endgeräte

„Wenn alle Schulen dieses Angebot nutzen, stehen bis zu 2.900 Endgeräte im Bezirk Perg zur Verfügung“, verweist Froschauer auf eine Berechnung des ÖVP-Parlamentsklubs. „Distance-Learning und Homeschooling haben einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig eine Ausstattung mit digitalen Endgeräten für Schüler ist. Es ist daher sehr zu begrüßen, dass Schulkinder und Eltern künftig Laptops und Tablets erhalten. Der private Finanzierungsteil der Schüler wird voraussichtlich 25 Prozent betragen, die Geräte bleiben jedoch vollständig bei den Schülern. Ebenso ist eine soziale Staffelung vorgesehen“, ergänzt Froschauer. ■

LESERBRIEFE

Die Meinungen der Tips-Leser

Das Virus – Verdunklung ist angesagt

Künstliches Licht bei Nacht und die Größe der beleuchteten Flächen steigen jährlich um rund zwei Prozent weltweit! Die negativen Auswirkungen auf Lebewesen und Umwelt sind belegt (Lichtverschmutzung, Lichtsmog, Insektensterben, Lebens- und Umweltrhythmen kommen aus dem Gleis).
Wenn jetzt aufgrund der Covid Schutzmaßnahmen zwischen 20 h abends und 6 Uhr früh Ausgangsbeschränkungen bestehen, ist das eine gute Chance, auch das Nachtlicht zu beschränken! Hallo Wirtschaft und Geschäfte: Strom für Werbung sparen, zumindest nächtens! Hallo Banken: Wir wissen es ohnehin – auch ohne Beleuchtung - schon auswendig, dass auf den öffentlichen Plätzen Eure omnipräsenten Illuminationssäulen dominant herumstehen!

von **Fritz Baumgartner**
aus St.Georgen an der Gusen

Geld oder zusperren?

Das kapitalistische System ist in seiner schwersten Krise seit dem 2.Weltkrieg, die wieder die große Masse der Arbeiter und Angestellten bzw. Masse der Bevölkerung ausbaden soll. Seit der letzten Finanzkrise sind die Einkommen der Superreichen gigantisch gestiegen, während nun ein Teil der Wirtschaft strauchelt bzw. Richtung einer Pleite geht und die Masse der Bevölkerung sich das Leben immer weniger leisten kann. Was machen große Unternehmen und Konzerne? Sie nehmen Steuergeld, trotzdem zahlen sie aber Boni und Dividenden an sich und die Aktionäre aus. Und kaum haben sie die Hilfe erhalten kündigen sie Beschäftigte, sperren ganze Standorte zu, drohen mit dem Zusperren, erpressen so Staatsgeld und Ausnahmeregelungen, wollen für die, die noch Arbeit haben Arbeitsbedingungen verschlechtern (arbeiten auf Abruf, länger arbeiten ohne Bezahlung, umgehen regulärer Arbeitsverhältnisse oder verlangen sogar offen Lohnverzicht...). Die Betroffenen zeigen auf, dass nicht Corona dahinter steckt, sondern beinharte Profitmaximierung. Deshalb die Frage an die Regierung: „Darf es doch mal ein bisschen Millionärsteuer sein???“

von **Hans Horner**
aus Luftenberg

Senden Sie Ihre Leserbriefe zu aktuellen Themen an:

redaktion-perg@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Herrenstraße 1, 4320 Perg

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

WOBINICHRICHTIG.AT

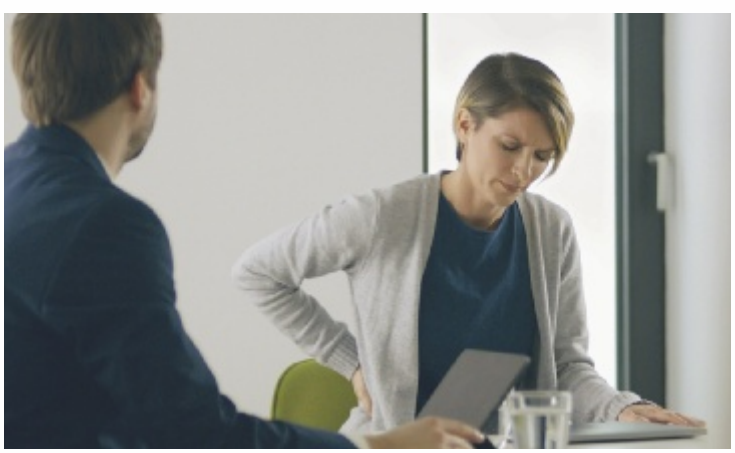
Schmerzen: Wo bin ich richtig?

OÖ. „An wen soll ich mich wenden?“ Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar. Hausarzt? Facharzt? Spitalsambulanz? Oder ist gar kein Arzt notwendig?

Das Gesundheitssystem in Oberösterreich ist dicht ausgebaut. Es steht rund 1,5 Millionen Menschen zur Verfügung und kümmert sich um einfache Anfragen ebenso wie um schwere Erkrankungen. Die Gesundheitsversorgung funktioniert dann am besten, wenn Patienten an der richtigen Stelle betreut werden und der persönliche Kontakt zu den Mitarbeitern des Gesundheitssystems gelingt.

Nicht immer zum Arzt

Wer Hilfe an der richtigen Stelle sucht, erspart sich jede Menge Stress, unnötige Wege, Wartezeiten und womöglich Kosten. Außerdem bleibt dem Gesundheitspersonal mehr Zeit für seine Patienten. Nicht immer braucht man einen Arzt: Viele kleinere Beschwerden lassen sich durch eigenes Handeln lösen oder verschwinden von selbst.



Rasch die richtige Hilfe finden: wobinichrichtig.at Foto: Prime Concept

Hilfe im Internet

Zuerst lohnt sich auf alle Fälle immer ein Blick ins Internet auf die Website wobinichrichtig.at, ein multimediales Infoangebot, das gemeinsam mit Ärzten und Krankenpflegepersonal entwickelt wurde. ■

Anzeige

Wo bin ich richtig?

- Tipps bei Beschwerden: wobinichrichtig.at
- Telefonische Gesundheitsberatung unter Tel. 1450
- Hausarzt oder Hausärztlicher Notdienst, Tel. 141
- Mit Termin: Facharzt
- Nur im Notfall: Notruf 144 oder Akutambulanz

wobinichrichtig.at ist eine Initiative der Partner im oberösterreichischen Gesundheitswesen.

GESUND WERDEN. Wo bin ich richtig?

KENNENLERN-AKTION

Jetzt bei Augenoptik Suppan: ein Brillenglas gratis

PERG. Augenoptik Suppan hat sich mit perfekt angepassten Brillengläsern einen Namen gemacht. Jetzt kann man bei Augenoptik Suppan auch kräftig sparen: Von 16. bis 21. November ist beim Kauf einer Brille eines der beiden Brillengläser gratis.

Karin Suppan, Optiker-Meisterin: „Neueste Sehtests und modernste Gläser mit Blaulichtfilter, die von uns perfekt an den Einsatzzweck optimal angepasst sind, haben besseres Sehen auf ein neues Niveau gehoben. Vom 16. bis 21. November ist bei unserer Kennenlern-Aktion beim Kauf einer Brille ein Glas gratis, egal ob Gleitsicht-, Lese-, Bildschirm- oder Arbeitsplatzbrille!" Foto: Augenoptik Suppan

Gut zu sehen wird in einem Leben voller Bildschirme immer wichtiger. Wer möchte daher nicht das Beste für seine Augen tun. Mit den neuesten Technologien in der Optik lassen sich heutzutage Brillengläser perfekt auf das Auge anpassen oder das schädliche Blaulicht von Smartphones und Computerbildschirmen filtern. Karin Suppan setzt auf modernste Technik der neuesten Refraktionsgeräte und nimmt sich auch die Zeit, um die Brille auf die spezifische Anwendung als Gleitsichtbrille, Bildschirmbrille oder zum Beispiel Arbeitsplatzbrille exakt anzupassen. Mehr Infos zur Aktion „Ein Brillenglas gratis" gibt es bei Augenoptik Suppan in Perg, Naarnerstr. 1, 07262/54630, www.perg-optik.at ■ Anzeige

ARBEITERKAMMER

Bezirksstelle ist geöffnet

PERG. AK-Mitglieder können sich auch in den nächsten Wochen wie gewohnt an die Arbeiterkammer Oberösterreich wenden. „Wir haben sichergestellt, dass unser Beratungsservice in vollem Umfang aufrecht erhalten bleibt. Vor allem in der telefonischen Rechtsberatung haben wir die Kapazitäten verstärkt. Denn wir rechnen wieder mit einem erhöhten Beratungsbedarf unserer Mitglieder, die vom neuerlichen Lockdown betroffen sind und etwa arbeitsrechtliche Fragen haben", so AK-Präsident Johann Kalliauer. Die AK bietet auch weiterhin persönliche Beratung in der Linzer Zentrale und in allen 14 Bezirksstellen an – nach vorheriger Terminvereinbarung am Telefon oder per Mail. Persönliche Beratungen in der AK Perg können unter 050/69064711 vereinbart werden. ■

AKTIONSTAG

Kostenlose Beratung für Frauen

PERG. In Oberösterreich gibt es mit den bestehenden Beratungseinrichtungen für Frauen ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe.

Foto: Land OÖ/ Beate Zechmeister

Der Aktionstag am 24. November richtet sich an Frauen und Mädchen ab 16 Jahre.

Existenzängste, Homeoffice, Mehrfachbelastung, Beziehungsprobleme und Einsamkeit waren die häufigsten Anliegen, zu denen sich die Frauen während der vergangenen Wochen an diese kompetenten Einrichtungen wendeten. Der Aktionstag „Chancen sehen. Wege gehen." findet am 24. November von 11 bis 17 Uhr statt. In Zusammenarbeit mit den oö. Frauenberatungsstellen richtet man sich vor allem in Zeiten von Covid 19 an Frauen und Mädchen, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot noch nicht erreicht werden konnten. Juristinnen sowie Lebens- und Sozialberaterinnen beraten und unterstützen Frauen und Mädchen ab 16 Jahren kostenlos telefonisch, per E-Mail, Video und persönlich in den regionalen Frauenberatungsstellen. Beratungsthemen sind etwa finanzielle Absicherung, berufliche Weiterentwicklung, juristische Tipps zu Ehe, Trennung, Scheidung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Anmeldung und Terminvereinbarung sind erforderlich unter www.frauenreferat-ooe.at, Fragen dazu werden unter Tel. 0732/7720-11851 beantwortet. Anmeldeschluss ist bis spätestens 18. November.

Diese Veranstaltung des Frauenreferates des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit den oö. Frauenberatungsstellen findet unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen statt. ■ Anzeige

OÖ. Netzwerk „Frauenberatungsstellen"
Frauenreferat des Landes OÖ.
4021 Linz, Landhausplatz 1
frauenreferat-ooe.at
facebook.com/frauenreferatooe.at

Frauenberatung Perg
4320 Perg,
Dr.- Schober-Straße 23 (1. Stock)
Tel. 07262 54484
office@frauenberatung-perg.at
www.frauenberatung-perg.at

Frauen LAND OBERÖSTERREICH
STARKE FRAUEN STARKES LAND.

MITGLIEDERBEFRAGUNG

OÖVP hält trotz Corona den Kontakt zu Bürgern im Bezirk Perg

BEZIRK PERG. Die OÖVP hat sich zum Ziel gesetzt, Oberösterreich gestärkt aus der Corona-Krise herauszuführen und setzt dabei stark auf regionale Impulse.

Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer mit Bezirksparteiobmann Anton Froschauer und Landtagspräsident Wolfgang Stanek sowie dem Nationalratsabgeordneten Nikolaus Prinz beim Startschuss für die Mitgliederbefragung im Bezirk Perg. Foto: OÖVP

Daher lädt die OÖVP unter Landeshauptmann Thomas Stelzer landesweit ein, im Rahmen regionaler Mitgliederbefragungen ihre Anregungen für die Weiterentwicklung ihrer Heimatgemeinde einzureichen. „Gerade in Zeiten der Krise und des Social Distancing sind wir auf die Rückmeldungen der Menschen angewiesen. Wir suchen daher gezielt den Kontakt mit unseren OÖVP-Mitgliedern in Perg“, so OÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer. Beim Zusammentreffen mit Bezirksparteiobmann LAbg. Bgm. Anton Froschauer und den regionalen Spitzenfunktionären wurde der Startschuss für die regionalen Mitgliederbefragungen im Bezirk Perg gegeben. Abgewickelt wird diese Bürgerbeteiligung aufgrund der Pandemie nicht in Form von Tagungen oder Workshops, sondern in Form von hunderten Hausbesuchen mit ausreichend Sicherheitsabstand durch ehrenamtliche Funktionäre. Die Gemeindeparteien erhalten hierfür Angebote, um direkt mit ihren Mitgliedern in Kontakt zu treten.

Investitionen in Gemeinden stärken die Regionen

„Wir wissen, dass den Menschen gerade in Zeiten der Krise sehr daran gelegen ist, ihre unmittelbaren Lebensbereiche zu gestalten. Dazu zählen auch die Gemeinden“, zeigt Bezirksparteiobmann Anton Froschauer auf. Er verweist außerdem auf starke Impulse für die Regionalwirtschaft, wenn Gemeinden Projekte in Angriff nehmen: „Aus jedem Euro, den eine Gemeinde in der Region ausgibt, wird aufgrund nachfolgender Impulse in der Regionalwirtschaft letztlich eine Nachfrage von 1,50 Euro“, berichtet Froschauer. ■

LEEB

So schreibt sich „Leebensfreude“

OÖ/NÖ. Gerade ein Balkon, die Visitenkarte des Hauses, ist stark der Witterung ausgesetzt. Oberflächenveränderungen und Korrosion müssen zeitintensiv verhindert oder bekämpft werden. Darum hat Leeb, Europas Marktführer bei Alu-Balkonen und -Zäunen, die Alu Comfort Plus®-Pulverbeschichtung entwickelt. Ihr schmutzabweisender Lotus-Effekt macht Leeb Alu-Balkone nahezu wartungsfrei – und dauerhaft schön. Denn die innovative Beschichtung ist extrem UV-stabil und gleich drei Mal so witterungsresistent wie eine Standardbeschichtung. Zur Auswahl stehen über 300 Modelle. Bei der Entscheidung hilft das kostenlose Fotomontage-Service. Ein Leeb-Vertriebspartner ist immer in der Nähe. Gratiskataloge und Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800/202013 oder leeb.at ■

Anzeige

Fotos: Leeb

Dank Leeb Alu Comfort Plus®-Beschichtung drei Mal so witterungsbeständig.

OÖ. JUNGBAUERNSCHAFT

Nachhaltiges Wirtschaften im Fokus

BEZIRK PERG. „Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden, sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen!“ – dieses Zitat des deutschen Aktionskünstlers Joseph Beuys bringt auf den Punkt, worum sich die Jungbauernschaft Oberösterreich intensiv bemüht.

V.l.: Jungbauernlandesobmann Christian Lang, Bezirksjungbauernvertreter Christoph Mayrhofer, Bezirksbauernbundobfrau Rosemarie Ferstl, Jungbauer Johann Diwold.

„Wir wollen aktiv mitgestalten, um Perspektiven für Hofübernehmer lebendig zu halten und auch zu schaffen“, so Jungbauernlandesobmann Christian Lang anlässlich einer Betriebsbesichtigungstour am Hof von Johann Diwold in Ried. Auch Bezirksjungbauernvertreter Christoph Mayrhofer hält klar fest: „Als Jungbauern sind wir jene Gruppe, die am längsten mit den agrarpolitischen Rahmenbedingungen arbeiten muss, welche heute beschlossen werden. Darum ist es so wichtig, dass sich junge Bauern vom Gemeinderat bis zur Bundesebene politisch engagieren!“ Die Interessensarbeit der Jungbauernvertreter fokussiert darauf, nachhaltiges Wirtschaften, von dem man leben kann, zu sichern und zu fördern. Daher unterstützt die Jungbauernschaft unter anderem die aktuelle Kampagne „Das isst Österreich“ des Landwirtschaftsministeriums. „Mit dieser wird viel Bewusstsein für den regionalen Einkauf geschaffen“, erklären Lang und Mayrhofer. Die Fakten sprechen für mehr Regionalität: Im September veröffentlichte das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) eine Studie im Auftrag der Landwirtschaftskammer Österreich, wonach 3.100 neue Arbeitsplätze und eine zusätzliche Wertschöpfung von 140 Millionen Euro generiert werden, wenn um ein Prozent mehr heimische Lebensmittel gekauft werden. „Wir müssen die Konsumenten verstärkt in unsere Arbeit einbinden und machen uns für eine transparente Lebensmittelkennzeichnung stark“, sagen die beiden Jungbauernvertreter. Mehr als 23.300 bäuerliche Familienbetriebe erarbeiten jährlich einen agrarischen Produktionswert von rund 1,68 Milliarden Euro und sichern so mehr als 100.000 Jobs entlang der Wertschöpfungskette in Oberösterreich. Damit Grund und Boden auch nachhaltig bewirtschaftet werden kann, hat die Jungbauernschaft z. B. die Kampagne „Ist das auf deinem Mist gewachsen?“ etabliert. Littering – also das achtlose Wegwerfen bzw. Rauswerfen von Müll beim Autofahren – wird hier thematisiert. Aludosen und Co. bergen große Gefahren, wenn diese in den Futterkreislauf für die Tiere kommen. ■

VERSORGUNG

Regionale Lebensmittel der Bauern als Impulse für die Wirtschaft

OÖ. Die Corona-Krise hat gezeigt, wie schnell globalisierte Warenströme ins Wanken geraten können, wenn nur ein Teil der Produktions- und Versorgungskette ausfällt.

Ein in der Krise ganz entscheidender Faktor ist die Versorgung mit Lebensmitteln. Eine robuste regionale Versorgung mit Lebensmitteln stellt einen zentralen Sicherheitsfaktor dar. Nur wenn beim Einkauf oder beim Außer-Haus-Verzehr regelmäßig auf heimische Lebensmittel zurückgegriffen wird, können diese von der Land- und Lebensmittelwirtschaft auch in Krisensituationen verlässlich zur Verfügung gestellt werden. Selbst wenn es verlockend ist, auf billigere ausländische Lebensmittel mit niedrigeren Sozial-, Umwelt- und Tierschutzstandards zurückzugreifen, sind die Konsumenten gerade jetzt aufgerufen, bewusst zu heimischer Lebensmittelqualität zu greifen. Das sichert auch ökologische und wirtschaftliche Leistungen in den Regionen, die mit der landwirtschaftlichen Produktion einhergehen.

Der Kauf heimischer Lebensmittel ist ein wichtiger Teil zur Ankurbelung der Volkswirtschaft, betont LK-Präsidentin Michaela Langer-Weninger. Foto: LK OÖ

Kleine Maßnahmen helfen

Eine von der Landwirtschaftskammer in Auftrag gegebene WIFO-Studie zeigt: Werden nur um ein Prozent mehr heimische Lebensmittel gekauft (3,50 Euro pro Haushalt im Monat) und Importe entsprechend verringert, so steigt die Wertschöpfung österreichweit um 141 Millionen Euro und die Beschäftigung um 3.100 Personen. „Unterstützen wir daher gerade jetzt unsere Bauernfamilien und die heimische Lebensmittelwirtschaft durch den Kauf regionaler, saisonaler und heimischer Lebensmittel. Neben dem Direkteinkauf bei den Bauern bieten dabei das AMA-Gütesiegel, das AMA-Bioseigel und das AMA-Gastrosiegel Orientierung für die Konsumenten“, betont Michaela Langer-Weninger, Präsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ.

Gutes vom Bauernhof

Über 2.300 bäuerliche Direktvermarkter leisten einen wesentlichen Beitrag zur Lebensmittelversorgung vor Ort. Über 1.750 sind unter www.gutesvombauernhof.at zu finden. ■

Anzeige

lk Landwirtschaftskammer Oberösterreich

BESUCHSVERBOT

„Wissen, dass Maßnahme hart ist“

OÖ. In Oberösterreich gilt seit 10. November Besuchsverbot in Alten- und Pflegeheimen sowie Spitälern – bis auf wenige Ausnahmen. Das Besuchsverbot gilt vorerst 14 Tage.

Foto: Volker Weihbold

In Alten- und Pflegeheimen sowie Spitäler gilt wieder Besuchsverbot.

Ausgenommen sind in Alten- und Pflegeheimen Besuche im Rahmen der Palliativ- und Hospizbewegung, im Rahmen der Seelsorge und für die Begleitung von kritischen Lebensereignissen. Den Bewohnern können die Einrichtung jederzeit verlassen. Nach der Rückkehr wird eine Gesundheitskontrolle vorgenommen und je nach Einschätzung könne in Folge ein Antigen-Test erforderlich sein. Mitarbeiter müssen während des Dienstes durchgehend eine CPA bzw. FFP2-Maske tragen. Das Betretungsverbot gilt auch für alle externen Dienstleister, ausgenommen sind etwa dringende Reparaturarbeiten.

In den oberösterreichischen Krankenhäusern wird die geltende 4x1-Regelung für Besuche ausgesetzt – es gilt seit 10. November auch hier für vorläufig 14 Tage ein Besuchsverbot. Ausgenommen aber ist die Begleitung von Menschen, die im Sterben liegen, der Besuch von Kindern sowie die Begleitung von Geburten.

„Jetzt größtes Augenmerk“

„Die derzeitige Entwicklung der Corona-Infektionen erfordert von uns allen, dass wir Maßnahmen vor allem auch dort setzen, wo wir besonders gefährdete sowie kranke Menschen schützen müssen“, betonen Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander und Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer. „Den Entwicklungen in den Alten- und Pflegeheimen und Spitälern gilt jetzt unser größtes Augenmerk, darum setzen wir hier auch besonders strenge Maßnahmen. Wir wissen, dass diese Maßnahme hart ist. Wir bitten dennoch um Verständnis.“ Denn wenn es nicht gelinge, die Infektionszahlen einzudämmen, sei ein noch „viel schmerzlicherer Preis“ zu zahlen. ■

VORANKÜNDIGUNG

Ortsreportage

Am 18. November erscheint in der Tips-Ausgabe Perg eine Ortsreportage über die Bezirksstadt. Auch die Tips-Leser aus Perg sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Sie sollen sich in originellen Posen mit der Tips-Zeitung in ihrem Heimatort fotografieren und die Fotos samt den vollständigen Namen der Personen auf dem Bild direkt an redaktion-perg@tips.at schicken. Jeder, der ein Foto schickt, welches in der Ortsreportage veröffentlicht wird, darf sich zur Belohnung in der Geschäftsstelle Perg zwei First Class Star Movie-Kinotickets abholen. ■

Perg

Umdenken bei Tests

OÖ. Vertreter von Oberösterreichs Ärztekammer appellieren an Bundesminister Rudi Anschober, künftig auch einen positiven Antigen-Test und nicht erst einen positiven PCR-Test als Nachweis für eine Covid-19-Erkrankung anzuerkennen. „Corona-Patienten müssen oft tagelang auf einen PCR-Test warten, denn erst mit positivem PCR-Test ist es derzeit üblich, einen Quarantänebescheid zu bekommen“, betont Ärztekammerpräsident Peter Niedermoser.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520561

Foto: Volker Weihbold

Contact-Tracing: Personal wird aufgestockt

OÖ. Um die Bezirkshauptmannschaften beim Corona-Contact-Tracing weiter zu unterstützen, stockt das Land OÖ die dafür eingerichteten Mitarbeiter-Pools auf, von 72 auf 180 Mitarbeiter. Die Aufstockung des Personals erfolgt über Landesbedienstete, das Bundesheer sowie auch externe Personen, die für das Contact-Tracing angestellt werden.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520489

Rechtsanspruch auf Sonderbetreuungszeit

OÖ. Die Corona-Sonderbetreuungszeit wird auf vier Wochen ausgeweitet, zudem kommt ein Rechtsanspruch. Die Sonderbetreuungszeit gilt ergänzend zum Pflegeurlaub, um Kinder oder Pflegende betreuen zu können. Eine Änderung kommt auch bei den Kosten für die Dienstgeber: Für diese gibt es künftig 100 Prozent Kostenersatz durch den Bund. Die Neuregelung soll rückwirkend mit 1. November und bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 gelten.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520482

Tips

total. regional.

STRUDENGAUER

Herbst/Winter 2020

Foto: Leader-Region Perg-Strudengau

Wandern in der Region

Sonderpostamt

24-Stunden-Hofladen

Neuer Regionalmarkt

Tennis mit Star

FREIZEIT

Goldene Jahreszeit bei Wanderungen in der Region Perg-Strudengau erleben

REGION PERG-STRUDENGAU. Der Herbst lässt die Region Perg-Strudengau aktuell in einer besonderen Farbenpracht erstrahlen.

Bei Wanderungen auf den zahlreichen, beschilderten Strecken lässt sich das Herbst-Feeling hautnah erleben.

Der Herbst lässt in der Region seine ganze Farbenpracht spielen.

Rundweg Forsthaus Hinteredt, Waldhausen

Streckenlänge 18 Kilometer, Gehzeit ca. 6 Stunden. Die Route: Start am Marktplatz über den Klostersteig – Schlossberg – beim Gasthof Reutner entlang des Güterweges Ettenberg bis zum Bauernhof „Herzog“, bei der Garage rechts ab über einen Wiesenweg zum Sarmingbach. Diesen überquerend und rechts abbiegend folgt der Aufstieg nach 20 Metern auf der Straße links auf einem Waldweg zu den Höfen „Pointner“, „Unterlehner“ (Wachszieher), „Leonhard“ zum Forsthaus „Hinteredt“. Abstieg zum Haus „Windschopf“ über die Forststraße zum „Schneiderlehner“ und „Wolflehner“ bis zur Hasenebene. Weiter geht es über die Forststraße in Richtung Süden zum „Hinterberger“, danach weiter zum Badesee und entlang des Sarmingbaches zurück zum Ausgangspunkt.

Donausteig-Rundwanderweg in der Gemeinde Klam

Streckenlänge: 6 Kilometer, Gehzeit ca. 1,5 Stunden. Die Route: Start ist im Klamer Ortszentrum in Richtung Nordosten, wo es nach ca. 300 Metern links abzubiegen gilt. Auf Nebenstraßen geht es in den Ortsteil Linden. Die Richtung wird beibehalten, bis sich die Straße nach dem letzten Bauernhof nach links wendet. Bei der nächsten Kreuzung links in den Wald hinein abbiegen. Nach ca. 1,5 Kilometern führt die Strecke an einem Bauernhaus vorbei. Von dort geht es auf der Straße weiter nach Süden. Bei der nächsten Kreuzung trifft der Weg auf den markierten Donausteig und dieser führt wieder zurück nach Klam.

Donausteig Burg Werfenstein Wanderweg, St. Nikola

Streckenlänge: 5,7 Kilometer, Gehzeit rund 1,5 Stunden. Die Route: Die Rundwanderung beginnt bei der Gießenbachmühle am Eingang zur Stillensteinklamm. Bereits nach wenigen Metern kündigen die ersten Granitblöcke den Klammeingang an. Kleine Wasserfälle und Kaskaden erfreuen die Augen der Wanderer. Nach etwa 600 Metern teilt sich der Weg. Rechts am Forstweg entlang des Gießenbachs bis zum Schwemmplatz marschieren. Der Weg führt nun rechts weiter nach oben durch den Wald und bietet einen schönen Einblick in das Gießenbachtal. Die Route führt nach einiger Zeit wieder auf den Donausteig zurück. Auf dem Waldweg geht es zum Aussichtspunkt „Dichterstein“ und weiter durch den Wald ist auch der nächste Aussichtspunkt, der Rastplatz „Donaublick“, nicht mehr weit. Nach eine kurzen Pause führt der Weg talwärts zum Ortsteil Struden. Hier hat man einen herrlichen Ausblick auf den bei der Schifffahrt einst so gefürchteten Abschnitt des Donautals im Strudengau. Bei den ersten Häusern in Struden rechts Richtung Donau abbiegen und an der Burg Werfenstein vorbei geht es in den Markt Struden. Auf der Straße zum Gehweg unterhalb der Burg Werfenstein lohnt sich ein Blick nach oben. Der Schusterstein ragt wie eine gewaltige, steinerne Nase vom Burghof über die Donau. Am Gehweg entlang der B3 ist in wenigen Minuten der Ausgangspunkt bei der Gießenbachmühle wieder erreicht. ■

Fotos: Hinterdorfer

Blick auf die Burg am Donausteig-Rundwanderweg in der Gemeinde Klam

Malerische Herbststimmung in Waldhausen am Forsthaus Hinteredt-Rundweg

Blick auf die Kirche von St. Nikola bei der Donausteig-Wanderung Burg Werfenstein

REGIONALENTWICKLUNG

20 Jahre Regionalentwicklung mit dem EU-Programm Leader

REGION PERG-STRUDENGAU. Am 29. Oktober fand die Jubiläumsgeneralversammlung der LEADER-Region Perg Strudengau anlässlich 20 Jahre Regionalentwicklung im Bezirk Perg statt.

Foto: LEADER-Region Perg-Strudengau

Das LEADER-Projekt Motorikpark Grein wurde am 6. November eröffnet.

Geladen waren neben den ehrenamtlichen Funktionären auch die Projektträger dieser Zeit und LEADER-Obmann Nikolaus Prinz sagte allen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement für die Region Perg-Strudengau. Dies wurde auch mit einem Geschenk zum Ausdruck gebracht – einem Anhänger aus heimischem Massivholz mit der Prägung „Ich bin Teil eines großen Ganzen“ und dem Buch „20 Jahre LEADER“.

„Dank der vielen engagierten Projektträger in unserer Region konnten 165 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 32 Mio. Euro umgesetzt werden. Die Projekte sind das eine, sehr wichtig sind aber auch die Kooperationen und Netzwerke, die in diesen Jahren entstanden sind“, zieht Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer Bilanz. „Wir bringen ähnliche Ideen zusammen und vernetzen die Akteure in der Region! Projektträger werden beraten, begleitet und unterstützt von der Idee bis zur Abrechnung. Unser Dank gilt auch den vielen ehrenamtlichen Menschen, die im Projektauswahlgremium, den Themenkreisen, im Vorstand oder der Generalversammlung mitarbeiten.“ Dies hob auch Bürgermeister Anton Froschauer in seiner Festrede hervor.

Die Schwerpunkte

Es gab und gibt sieben Schwerpunkte, um die Region weiter zu bringen: Gemeinwohl, Regionale Produkte und Lebensmittel, Tourismus und Freizeit, Arbeitsplätze in den Unternehmen der Region (Gewerbe, Landwirtschaft, Wirte), Kultur und historische Gebäude, Bewusstseinsregion und Bioenergie: Im Bereich Tourismus und Freizeit gibt es zwei Leitprodukte, den Donauradweg und den Weitwanderweg Donausteig, die es attraktiv zu halten gilt. Donausteiggipfelinszenierungen wie Gobelwarte Grein oder Felsenreiter Waldhausen gehören genauso dazu wie Kunst am Donausteig in Au/Donau oder der dortige Aussichtsturm beim Fischaufstieg. Auch das Keltendorf in Mitterkirchen wurde durch einen Zubau attraktiver für Besucher. Für die Freizeitgestaltung wurden und werden zum Beispiel frei zugängliche Motorikparks in Perg und Grein gestaltet. Disc Golf, Bogenschießen oder Hochseilklettern im Kaolinum gehören ebenfalls zu den unterstützten Freizeiteinrichtungen!

Im Bereich Arbeitsplätze wurden durch das erfolgreiche Unternehmensentwicklungsprogramm und das Projekt Dorfwirte mit Zukunft wichtige Akzente gesetzt.

Im Bereich Kultur und historische Gebäude wurden die Museen im Verein Museumsland Donauland Strudengau vernetzt und viele historische Gebäude und Burgen gesichert und für die Nachwelt erhalten.

Eine flächendeckende Versorgung durch Bioenergieanlagen wurde ebenfalls unterstützt. Wichtiger denn je sind die regionalen Lebensmittel, die in Regionalshops und Bauernläden ebenfalls flächendeckend angeboten werden.

Nicht zuletzt ist auch die Arbeit der Bewusstseinsregion ein wichtiger Bestandteil der Regionalentwicklung (Haus der Erinnerung, Menschenrechtesymposium, …).

Jetzt mitmachen

Im Frühjahr wird mit den Zukunftsworkshops für die neue Strategie 2021 bis 2027 gestartet. Es gibt bereits viele Projektideen und wer sich einbringen möchte, meldet sich zu den Zukunftsworkshops an (www.pergstrudengau.at, info@pergstrudengau.at). ■ Anzeige

TENNIS-EXHIBITION

Greiner Jubilar forderte ehemalige Nummer eins der Welt heraus

GREIN/WIEN. Thomas Muster gewann 44 ATP Turniere, war Österreichs erster Grand Slam Sieger und die Nummer eins der Tenniswelt. Eine besondere Begegnung mit dem Publikumsliebling, der in den 1990er-Jahren mit seinen Erfolgen die gesamte Sportnation in seinen Bann zog, hatte kürzlich der Greiner Harald Klammer.

Tennis-Routiniers unter sich: Thomas Muster mit dem Greiner Harald Klammer bei der Exhibition in der Wiener Stadthalle. Foto: Privat

Anlässlich der Erste Bank Open spielte Thomas Muster mit Geburtstagskind Harald Klammer – der langjährige Lehrer an der IT Mittelschule Grein feierte seinen Sechziger – am Center Court der Wiener Stadthalle eine Exhibition. Eingefädelt hat diesen Event der besonderen Art Martina Klammer, Assistentin von Muster-Manager Herwig Straka und seit acht Jahren verantwortlich für den Ablauf von Österreichs größtem Tennisturnier. Ein gut gelaunter Thomas Muster, der kaum noch zum Schläger greift und derzeit Spaziergänge mit seinem Hund jeglichem Sport vorzieht, zeigte große Laufbereitschaft und kramte beim Aufeinandertreffen tief in seiner Trickkiste. Die heimische Tennis-Legende bereitete dem Greiner Jubilar, der im Sommer sein Können im Senioren 55 Team des ASKÖ Schwertberg in der Landesliga unter Beweis stellte, eine unvergessliche persönliche Sternstunde. ■

TECHNOLOGIE

1.000 Glasfaser-Internet Kunden sind online

ARBING. Seit 2014 verlegt die Elektro Pühringer GmbH Glasfaserleitungen. Bisher konnten 180 Kilometer Hauptleitungen vergraben und bereits rund 2.400 Gebäude erschlossen werden.

Dies ergibt bis jetzt eine Investition von 6,1 Millionen Euro. Die Firma Pühringer bietet in elf Gemeinden des Bezirkes Perg echtes Glasfaser-Internet an. Ende Oktober ist der 1.000 Kunde online gegangen. Familie Brömmer aus Mitterkirchen darf sich freuen, ab nun auch mit Highspeed Glasfaser-Internet versorgt zu sein. Geschäftsführer Lorenz Schmidtberger nahm dies zum Anlass und gratulierte der ganzen Familie. Als Überraschung gab es eine kostenlose Herstellung des Anschlusses. Die Firma Pühringer bietet echtes Glasfaser-Internet über FTTH an. FTTH steht für „Fibre to the Home“ und bedeutet, dass die Glasfaser bis ins Haus reicht. Die Kunden müssen die verfügbare Bandbreite nicht mit anderen Kunden teilen. So erfolgen der Up- und Download von Daten, Telefongesprächen oder auch Internet-Fernsehen quasi in Lichtgeschwindigkeit. Das Breitbandinternet erhöht nicht nur die Lebensqualität, sondern steigert auch den Wert von Immobilien und sichert die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit. ■ Anzeige

Foto: Pühringer

Familie Brömmer durfte sich als 1.000 Kunde über eine gratis Herstellung freuen.

i Das Glasfaser-Versorgungsgebiet von Elektro Pühringer erstreckt sich über die Gemeinden Allerheiligen, Windhaag/Perg, Naarn, Mitterkirchen, Münzbach, Arbing, Baumgartenberg, Klam, St. Thomas, Saxen und St. Georgen/Walde. Wohnsitzgenaue Verfügbarkeitsanfragen unter **www.ep-puehringer.at**

Elektro Pühringer GmbH
Eichpichl 5 • 4341 Arbing • Tel.: 07269 7575
office@ep-puehringer.at • www.ep-puehringer.at
Ideen mit Strom

Foto: LEADER-Region Perg-Strudengau

LEADER-Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer, LEADER-Obmann Nikolaus Prinz freuen sich auf neue Impulse für die Region.

LEADER

Sieben neue Projekte

PERG-STRUDENGAU. Das Projektauswahlgremium der LEADER-Region Perg-Strudengau beschloss am 29. Oktober im Zuge der Sitzung in Windhaag sieben weitere Projekte zu fördern.

Eines der Projekte dreht sich um das Thema „175 Jahre Kneipp-Tradition im Strudengau". Hierbei werden im kommenden Jahr die Stillensteinklamm, der Kneippweg und die Wolfsschlucht attraktiviert. Gefördert werden auch Infrastruktur-Investitionen im Kulturhof Perg. Dieser hat sich am Standort im Schloss Auhof in den vergangenen Jahren weit über die Bezirksgrenzen hinaus als fixer Bestandteil der Theaterszene etabliert. Infrastruktur eingebaut. Weiters wird in Ried/Riedmark die Dokumentation und Beschriftung der Kulturdenkmäler, Marterl und Kapellen, sowie auch ein neues Projekt wird im Bereich Integration unterstützt. Dabei geht es um die Vorbereitung von Asylwerbern auf die Arbeitswelt. Ebenfalls gefördert wird der Motorikpark in Grein, das Haus der Erinnerung in St.Georgen/Gusen und der Schaubetrieb Salamitrocknerei Saller in Katsdorf. ■

NAHVERSORGUNG

„Pabneukistl" ab 2021

PABNEUKIRCHEN. Eine zentrale Abholmöglichkeit für Produkte regionaler Nahversorger wollen Tanja Stingeder und Karl Nader (vulgo Michlhofer) ab dem Frühjahr 2021 mit dem sogenannten „Pabneukistl" bieten. Kontakt: info@pabneukistl.at ■

BALLWEIN UND BURGSTALLER OG

Saubere Oberfläche, saubere Vorteile

ARDAGGER STIFT. ewe nanoo® erweist sich als Allroundtalent, denn es macht die Küchenoberfläche nicht nur unempfindlich für Fingerabdrücke und Flüssigkeiten aller Art, auch Fette perlen einfach ab und können nicht haften bleiben. Dies verhindert auch, dass sich Fingerabdrücke festsetzen. Kratzer, die – wie bei herkömmlichen Oberflächen – oftmals leicht durch das alltägliche Arbeiten in der Küche entstehen können, sind ab sofort tabu. Und selbst UV-Licht und Chemikalien beeinträchtigen die Speziallackierung nicht – sie bleibt zeitlebens in ihrer Schönheit vorhanden. ■ Anzeige

Ballwein & Burgstaller OG
Betriebsgebiet Nord 4,
3300 Ardagger Stift (07479/20110)
www.kuechen-center-amstetten.at

Foto: Ballwein & Burgstaller OG

Das Küchen-Center Amstetten bietet eine Innovation, die staunen lässt.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Joachim Wögerer
Tel.: 0676 / 502 25 30
j.wögerer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

ewe
... und nicht irgendeine Küche

& mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge.

ewe nanoo® – die einzigartige, supermatte Küchenoberfläche mit Abperleffekt.

Jetzt bei Ihrem **ewe Flagship Partner** im **Küchen-Center Amstetten** entdecken!

KÜCHEN-CENTER AMSTETTEN Ballwein & Burgstaller

Betriebsgebiet Nord 4
3300 Ardagger Stift
+43 (0) 7479/201 10
kuechen-center-amstetten.at

kika

NEU ERÖFFNUNG NACH TOTALUMBAU IN GRAZ

Dienstag 10 November BIS Montag 16 November

ALLE KIKA HÄUSER FEIERN MIT

MIT SICHERHEIT DAS BESSERE ANGEBOT

-25 %[1)] AUF IHREN EINKAUF

AUCH AUF BOUTIQUE-ARTIKEL, HEIMTEXTILIEN, VORHÄNGE, TEPPICHE, LEUCHTEN UND VIELES MEHR

VOM BISHERIGEN VERKAUFSPREIS

AUSGENOMMEN IN UNSEREN PROSPEKTEN UND INSERATEN BEWORBENE PRODUKTE

1) Gültig auf fast alle Produkte. Vom bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen in Inseraten und Prospekten beworbene Artikel, Warengutscheine, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Unglaublich Preise und Trends by kika Produkte, Serviceleistungen, Küchenblöcke, Stressless, Team 7, Birkenstock, Black Label, Set One by Musterring, Anrei, Stokke, Bugaboo, Kinderwagen, Kinder-Autositze, WMF, Villeroy & Boch, Elektrogeräte/Zubehör, Leonardo, Laminat-, Parkett- und Vinylböden, Sedda Katalogbestellungen, Leuchtmittel, Fissler, Leifheit, Grüne Linie, Joop!, Austroflex, Tempur, Flexa, Tom Tailor, Henders & Hazel, Lebensmittel, Biohort, Karasek, Stern, Bücher, Konstsmide. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Auch im Onlineshop erhältlich. Gültig bis 16.11.2020

JEDER WEISS, KIKA HAT IHREN BESTEN PREIS

KIKA BESTPREIS-GARANTIE*

* Näheres bei Ihrem kika Einrichtungsberater. Ausnahmen auf kika.at Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

IHRE GESUNDHEIT IST UNS WICHTIG!

Um Ihnen nicht nur ein sensationelles sondern auch sorgenfreies Shoppingvergnügen zu garantieren, bieten wir Ihnen unser bewährtes Sicherheitskonzept!

- Abstand halten
- Bitte keine Hände schütteln
- Gesichtsmaske tragen
- Desinfektionsmittel vorhanden
- In Ellenbogenbeuge husten oder niesen
- Kontaktlose & bargeldlose Bezahlung

GROSSES GEWINNSPIEL

2x1 FORD PUMA ST-LINE IM WERT VON JE € 26.290,-

5 x 1 WELLNESS URLAUB

Gewinnen Sie **1 von 5 Wellnessurlauben** (3 Nächte) für je 2 Personen inkl. REDUCE Halbpension „Plus" und entspanntem Thermen- & Saunagenuss in der hoteleigenen Therme im

REDUCE Hotel Vital ****Superior Bad Tatzmannsdorf.

Genießen Sie eine **wohlverdiente Auszeit** im **REDUCE Hotel Vital ****Superior Bad Tatzmannsdorf** inmitten der idyllischen Natur des Südburgenlandes. Lassen Sie sich anstecken von der REDUCE Philosophie und streifen Sie Alltag, Hektik und alles was Ihr Wohlbefinden negativ beeinflusst einfach ab.

www.reduce.at

10 x 1 KIKA-GUTSCHEIN IM WERT VON JE € 100,-

Folgen lohnt sich: /kika /kika.at /kika_at /kikaWohnen

MEHR WOHNIDEEN UND ANGEBOTE AUF KIKA.AT

TEILNAHMEKARTEN IN ALLEN KIKA EINRICHTUNGSHÄUSERN ERHÄLTLICH.

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf **www.regionaljobs.at**

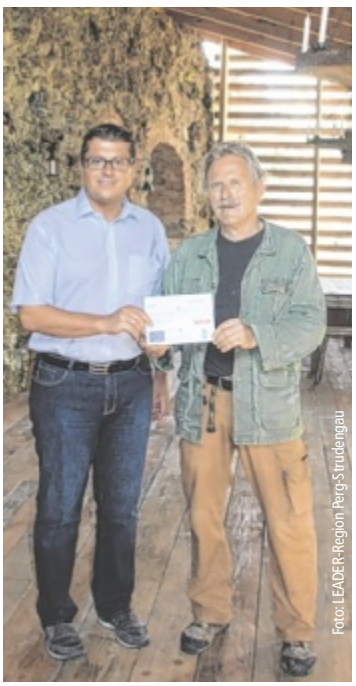


Foto: LEADER-Region Perg-Strudengau

Manfred Hinterdorfer (li.) mit dem „Burgherrn" Josef Strasser.

RUINE KLINGENBERG

Führungen im „Rittersaal"

PABNEUKIRCHEN/ST.THOMAS. Das LEADER-Projekt „Steinerstöckl" auf der Ruine Klingenberg ist fertig gestellt und „Burgherr" Dr. Josef Strasser empfängt im entstandenen „Rittersaal" – sofern es die allgemeine Lage zulässt – gerne Gruppen für Burgführungen. Strasser und seine Helfer haben seit Jahren tausende ehreamtliche Stunden aufgewendet um die Burg zu sichern und vor dem Verfall zu retten. Neben der Turmsanierung und der Mauerkronensicherung wurde auch der Brunnen ausgeräumt und stabilisiert. Nun gibt es auf der Burgruine Klingenberg einen trockenen, geschlossenen Raum für Schulklassen und Gruppen, die im Rahmen einer Führung die Ruine besichtigen (Infos unter 0664/1755520) können. „Nach der Überdachung des sogenannten „Steiner-Stöckls" auf Ruine Klingenberg wird an der öffentlichen Zugängigkeit von Klingenberg gearbeitet," berichtet Regionsmanager Manfred Hinterdorfer.

MITTERKIRCHNER ADVENTZAUBER

Heuer geht es online durch die Vorweihnachtszeit

MITTERKIRCHEN. Viele traditionelle Vorweihnachtsveranstaltungen legen heuer eine Pause ein. Nicht aber der Mitterkirchner Adventzauber, für den der Kulturausschuss der Marktgemeinde Mitterkirchen 2020 einen besonderen Weg einschlägt.

v.l.: Eva Sattler (Kulturausschuss-Obfrau), Martina Kranzl (Vbgm.) und Bürgermeister Herbert Froschauer beim Erkunden des Online-Angebotes. Foto: Foto Sabine

Unter dem Motto „Online durch die Vorweihnachtszeit- und Adventzeit" verlegen die Organisatoren die Veranstaltung ins Internet. Aussteller, die unter normalen Umständen vor Ort dabei gewesen wären, präsentieren ihre regionalen Angebote heuer auf der Seite www.mitterkirchneradventzauber.at. Klassische Weihnachtsbäckerei, Kunsthandwerk aus Metall, Wolle, Keramik oder Holz sowie vielerlei Geschenkartikel können bei den Anbietern bequem von daheim aus dem wohlig warmen Wohnzimmer bestellt werden. Auch Direktvermarkter von pikanten und süßen Gaumenfreuden lassen das Herz der virtuellen Besucher höher schlagen. „Einfach rein schauen und durchklicken – sie werden begeistert sein", ist Kulturausschuss-Obfrau Eva Sattler überzeugt.

GRENZLANDTHEATER

Viel Motivation für 2021

WALDHAUSEN. Obmann Franz Aigner und Petra Zeh haben ihr Grenzlandtheater-Team zur Jahresplanung 2021 eingeladen.

Das Grenzlandtheater Waldhausen möchte im kommenden Jahr wieder viele lachende Gesichter im Publikum sehen. Foto: Grenzlandtheater

„Nach den vielen Absagen in diesem Jahr wollen wir positiv in das nächste Jahr blicken. 2020 sollte ein Jahr der Feste werden, denn gemeinsam mit der MIMUS-Bühne wollten wir 100 Jahre Theater Waldhausen feiern. Daher waren viele gemeinsame Aktivitäten geplant. Doch leider hat uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Besonders leid ist uns um das Jubiläumsfest, zu dem wir alle ehemaligen und aktiven Spieler zu einer gemeinsamen Feier eingeladen haben. Wir werden nun versuchen, diese Veranstaltung im nächsten Jahr nachzuholen", sagen Franz Aigner und Petra Zeh. Gemeinsam im Team hat man die Spieltermine für Oktober/November 2021 fixiert. Eines ist Aigner dabei besonders wichtig: Es soll wieder ein lustiges Theaterstück werden – denn Lachen ist die beste Medizin. Viele weitere Aktivitäten und Termine wurden ausgearbeitet. Das Team vom Grenzlandtheater ist zuversichtlich und hoch motiviert, dass sie im nächsten Jahr das Publikum wieder zum Lachen bringen dürfen.

Foto: Karl Kriechbaumer

Historischer Roman Der Rechberger Frank Witte hat im Oktober einen Roman mit dem Titel „Der Graf und das Mädchen“ veröffentlicht. Das Buch spielt in einer Zeit des Umbruchs, nämlich in jener der Gegenreformation. Witte hat sich rund um wahre historische Gegebenheiten eine fiktive Geschichte einfallen lassen, welche die Protagonisten auch an Schauplätze im Bezirk Perg führt. Das Buch ist zum Preis von 14,90 Euro unter anderem in den Perger Buchhandlungen Frick und Pössenberger erhältlich.

PRESSL-AKTIONSTAGE

Herbstliche Jacken aus Loden und Walk

ST. GEORGEN/Y. Bis 21. November kann man bei den Loden-Jacken-Aktionstagen im Trachtenhaus Preßl bis zu 20 Prozent sparen!

Auch im Mostviertler Trachtenhaus hat der Herbst Einzug gehalten. Mit herbstlichen Jacken aus Loden und Walk für Herren und Damen kommt man gut gekleidet durch die kältere Jahreszeit. Im Modehaus steht eine große Auswahl namhafter Marken bereit. Viele Modelle sind jetzt bis 21. November um bis zu 20 Prozent reduziert. „Zum Aufpeppen gibt es modische Blusen und Hemden, kuschelige Pullis, Schals und Tücher in den passenden Farben“, weiß Christine Preßl. Auch für Jäger gibt es viele Jacken (für den Winter) zu Schnäppchenpreisen. ■ Anzeige

Fesche Jacken aus Loden: der perfekte Begleiter für den Herbst. Foto: Kaiseralm/Preßl

Mostviertler Trachtenhaus Preßl
Gewerbestraße 18, St. Georgen/Y.
Tel. 07472/25902
www.pressl.cc
Mo. bis Fr.: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

Jetzt Lodenjacken AKTIONS-TAGE!

JAGD-, TRACHTEN-, WANDER- & FREIZEITBEKLEIDUNG
Preßl
www.pressl.cc

Fotos ©Allwerk werbenetworks

Ihr Mostviertler Trachtenhaus
A-3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Gewerbestraße 18 (Amstetten-Ost direkt an der B1)
Tel. 07472 / 25 902, Montag-Freitag: 09:00-18:00 Uhr, jeden Samstag: 09:00-13:00 Uhr

Aktion nicht gültig auf Bestellware und Mäntel.

Foto: LEADER-Region Perg-Strudengau

24-Stunden-Hofladen Seit Anfang November können die Bewohner der Region Strudengau in Waldhausen sieben Tage die Woche rund um die Uhr, regionale Lebensmittel am Biohof Auger einkaufen. Möglich macht dies ein neuer 24-Stunden-Hofladen. Die Familie Lehner-Öhlweiner bietet frische, regionale und saisonale Bio-Lebensmittel zur Selbstbedienung an.

PHILATELIE

47. Sonderpostamt

ST.NIKOLA AN DER DONAU. Zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus wird dieses Jahr das Fest zu Ehren des Hl. Nikolaus, das in der Donaugemeinde schon jahrelange Tradition hat, abgesagt. Auch Briefmarkensammler müssen sich heuer auf Änderungen einstellen, so wird das Sonderpostamt am 6. Dezember nicht vor Ort eingerichtet.

Foto: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Die Nikolaus-Marken gelten als beliebte Sammlerstücke.

Die diesjährigen Sonderbelege und die personalisierte Marke sowie alle noch vorhandenen Sonderbelege und Marken aus den vergangenen Jahren können aber jederzeit am Marktgemeindeamt St. Nikola an der Donau bestellt bzw. erworben werden (Telefon: 07268/8155, E-Mail: gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at). Briefsendungen, die bis zum 4. Dezember 2020 bei der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau einlangen, werden an die Zentrale Stempelstelle zur Stempelung weitergeleitet. Sammler können die Sonderpoststempelung auch direkt erwerben. Kontakt: Zentrale Stempelstelle Philatelie – Sonderpostamt, Steinheilgasse 1, 1210 Wien. ■

BAUMANN/GLAS/1886 GMBH

Regionale Großinvestition in Corona-Zeiten

BAUMGARTENBERG. Beste Aussichten dank modernster Fertigungstechnologien: Mit der Investition in eine vollautomatisierte Fiberlaserschneidmaschine und eine Abkantpresse von Bystronic hat die Baumann/Glas/1886 GmbH ein neues Zeitalter in ihrer Blechfertigung eingeläutet.

Die BySmart Fiber 4020 mit sechs Kilowatt Laserleistung ist eine flexible Allroundmaschine, mit der ein breites Materialspektrum bis vier Meter Länge präzise und dank Lagerturm vollautomatisiert bearbeitet werden kann. Foto: x-technik

Neben einer deutlichen Reduktion der Durchlaufzeiten der Eigenprodukte eröffnen die beiden High-End-Lösungen dem Unternehmen das volle Potenzial sowie die nötige Kapazität, auch Lohnfertigung mit einem breiten Anwendungsspektrum anzubieten. Zudem kommt auch der bei Baumann so wichtige ökologische Gedanke zum Tragen: Zum gelieferten Gesamtpaket gehört ein Stickstoffgenerator, mit dem man den für den Fiberlaser benötigten Stickstoff autark erzeugt. „Im Bereich Blechfertigung waren unsere Maschinen mehr als 20 Jahre alt. Das Einsatzspektrum unserer Plasmaschneidanlage, mit der wir nur Stahl geschnitten haben, war im Blechzuschnitt sehr eingeschränkt. Zudem mussten wir aufgrund der hohen Gratbildung viel Zeit für die Nacharbeit aufwenden“, erinnert sich Geschäftsführer Michael Thauerböck, „Immer größere Projekte und kontinuierlich steigende Anforderungen in der Baubranche ließen auch die Schlagschere und Abkantpresse zunehmend an ihre Grenzen stoßen.“

Mehr Qualität und neue Möglichkeiten

„Neben einer Steigerung der Teilequalität und einer Reduktion der Durchlaufzeiten werden sich dank des breiten Anwendungsspektrums des Lasers in Zukunft neue Türen öffnen und uns beispielsweise zusätzliche Möglichkeiten in der Lohnfertigung bieten“, prognostiziert Thauerböck. ■

Anzeige

BAUMANN BesteAUSSICHTEN

FORUM MÜNZBACH

Neuer Regionalmarkt in ehemaligem Kaufhaus belebt Ortszentrum

MÜNZBACH. Schon länger geistert in den Köpfen einiger Mitglieder des Forum Münzbach rund um den neuen Obmann Simon Leimhofer und Gerald Loisl der Gedanke herum, die Nahversorgung in Münzbach zu beleben.

„Obwohl Münzbach eine Zuzugsgemeinde ist, geht das Nahversorgungsangebot immer mehr zurück. Glücklicherweise haben wir noch eine Bäckerei und Fleischerei im Ort. Aber ein etwas größeres Angebot im Zentrum von Münzbach ist für eine positive Ortsentwicklung einfach notwendig“, so die beiden Hauptorganisatoren. Im Zuge der Überlegungen ergab sich die Möglichkeit, die Infrastruktur im ehemaligen Kaufhaus Loisl zu nutzen. „Dieses Geschäft mitten im Ort quasi zu reaktiveren ist doppelt schön. Danke an die Familie Loisl für diese Möglichkeit“ ergänzt Simon Leimhofer. Seit 7. November – und künftig jeweils am Samstag Vormittag – gibt es im ehemaligen Kaufhaus Loisl einen regionalen Wochenmarkt. „Wir schaffen damit die Möglichkeit für alle Münzbacher und darüber hinaus, Lebensmittel aus der Region in der Region zu kaufen“, so die beiden Hauptorganisatoren. Ziel ist es, „beim Loisl“ eine Plattform zu schaffen, auf der regionale Anbieter regelmäßig (nämlich wöchentlich am Samstag Vormittag von 8 – 12 Uhr ein breites Sortiment anbieten und über ihre Produkte Auskunft geben und wo gleichzeitig ein Treffpunkt für Kunden entsteht, wo sich diese austauschen können. Also grundsätzlich genau das, was über 100 Jahre im Kaufhaus Loisl und in vielen anderen Geschäften möglich war. Fix im Sortiment sind bereits Milch und Milchprodukte, Brot und Gebäck, Nudeln, Eier, Mehl, Müsli, verschiedene Fischprodukte, Wildfleisch, Honig, Marmeladen, Mehlspeisen, Getränke (von Säften, Sirup, Most bis hin zu Schnaps), Kerne und Öle usw. Weitere interessierte Anbieter können sich unter 0664/5885528 bei Simon Leimhofer melden. „Wir sind überzeugt, dass gerade in der aktuellen Zeit der Wert von regionalen Produkten immer mehr an Bedeutung gewinnt“, so Gerald Loisl. Gemeinsam hoffen alle, dass dieses „Projekt“ gut angenommen wird und das Ortszentrum von Münzbach damit wieder einen Schritt „lebendiger“ wird. ■

Die Mit-Initiatoren Simon Leimhofer und Gerald Loisl (re.) Foto: Forum Münzbach

Verbrauch: 4,8 – 4,9 l/100 km, CO_2-Emission: 126 – 145 g/km. Symbolfoto.

Autohaus Grufeneder
Ihr autorisierter Service-Betrieb
Ufer 7
4360 Grein
Telefon +43 7268 288
www.autohaus-grufeneder.at

temi HOLZ

Sägewerk „Kramermühle“ in Dimbach

- Kanthölzer, Dachstühle
- Latten, Staffeln, Bretter
- Lohnschnitte

Wir bieten ihnen gerne, ihr Bauholz für ihr persönliches Bauprojekt, aus unseren lokalen Wäldern an!

Jetzt Anfragen an: office@temiholz.at
www.temiholz.at

kaufein-daheim.at

Eine Initiative von Tips total. regional.

I ♥ total regional

Kostenlose Registrierung für Unternehmen!

In Kooperation mit

LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

Haben Sie heute schon regional eingekauft und damit Arbeitsplätze gesichert? **kaufein-daheim.at** führt Sie als bewussten Konsument zu regionalen Anbietern.

VORSORGE

„Mit einer Impfung schützen wir auch unsere Mitmenschen“

LINZ/OÖ. Fragen rund ums Impfen beantwortete Kinder- und Jugendfachärztin Kornelia Schwendtner am Tips-Telefon. Dabei hat sich gezeigt, vor allem Eltern machen sich viele Gedanken über den Schutz ihrer Kinder.

„In meiner langjährigen Tätigkeit als Ärztin, 20 Jahre davon in der Kinderheilkunde, wurde ich mehrfach mit Krankheiten und Todesfällen konfrontiert, die durch Impfungen vermeidbar gewesen wären. Ich bin überzeugt, dass Schutzimpfungen zu den wichtigsten präventiven Maßnahmen gehören“, erzählt Schwendtner, die seit 2009 eine Kassenpraxis für Kinder- und Jugendheilkunde in der Freistädter Straße in Linz führt und auch Mitglied im Impfreferat der Ärztekammer für OÖ ist.

Impfen im Säuglingsalter

Es sei wichtig, früh mit dem Impfen zu beginnen. Los geht‘s zwischen der sechsten und zwölften Lebenswoche mit der Rotavirus-Impfung, einer Schluckimpfung gegen eine hochansteckende Durchfallserkrankung.

Ab dem dritten Lebensmonat erfolgt die Sechsfachimpfung (Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hämophilus und Hepatitis B). Zeitgleich steht die Impfung gegen Pneumokokken an, Bakterien, die zu Gehirnhaut-, Lungen- und Mittelohrentzündungen führen. „Ein hoher Anteil aller Mittelohrentzündungen bei Kindern werden von Pneumokokken verursacht. Für die Kleinsten ist vor allem die Gehirnhautentzündung sehr gefährlich. Außerdem, seit wir die Kinder impfen, nehmen auch bei den Großeltern die Lungenentzündungen ab.“ 2014 in Österreich eingeführt wurde die Impfung gegen Meningokokken B. Sie verursachen eine schwere Gehirnhautentzündung und Blutvergiftung, die innerhalb weniger Stunden zum Tod führen kann. „Rund zehn Prozent sterben, 20 Prozent tragen schwere Schäden davon. Die Impfung ist noch immer der beste Schutz“. Die Fachärztin empfiehlt, den Stamm B als Säugling zu impfen, die Stämme ACWY mit einem Jahr. Die Jugendlichen werden dann später in der Schule gratis geimpft.

Ab dem zehnten Lebensmonat steht die Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln am Programm.

> *Ich bin überzeugt, dass Schutzimpfungen zu den wichtigsten präventiven Maßnahmen in der Medizin gehören*
>
> KORNELIA SCHWENDTNER

Weiters empfiehlt Schwendtner den Schutz gegen Windpocken. „Diese Krankheit ist ja meistens keine schwere, aber hochansteckend, die Blaserl jucken und die Narben bleiben ein Leben lang.“ Auch die Grippeimpfung legt sie Eltern nahe: „Für Kinder gibt es diese heuer in Form eines Nasensprays gratis. Er tut nicht weh, hat eine sehr gute Wirkung und ist gut verträglich.“ Nicht zu vergessen die HPV-Impfung, die in der Schule gratis geimpft wird. Vielen noch als Gebärmutterhalskrebsimpfung bekannt, schützt sie aber auch Buben, etwa vor Peniskarzinomen.

Aufklärung statt Impfpflicht

Das Thema Impfen ist Kornelia Schwendtner sehr wichtig. Trotzdem ist auch sie gegenüber neuen Impfstoffen zunächst kritisch. „Ich habe im ersten Jahr keine Meningokokken B geimpft. Erst als die Daten eine Stammabdeckung über 80 Prozent und eine hohe Sicherheit zeigten, habe ich begonnen meine kleinen Patienten zu impfen.“

Das Wichtigste ist und bleibt ihr die Aufklärung. „Ich kann sicher sagen, dass geimpfte Kinder manche Krankheiten, gegen die wir nicht impfen, nicht häufiger haben als nicht geimpfte. Wenn ich eine Gruppe von 1.000 Leuten hernehme, dann haben wir in der geimpften Gruppe den gleichen Prozentsatz etwa von Neurodermitis wie in der ungeimpften.“

Foto: Privat

Impfskeptikern sagt sie: „Mit einer Impfung schützen wir nicht nur den Einzelnen, sondern auch unsere Mitmenschen. Ich sehe aber selbst, was im Internet geschrieben wird und verstehe, dass viele Eltern und Patienten verunsichert sind und nicht wissen, was sie glauben können.“ Von einer Impfpflicht hält sie nichts, man müsse überzeugen statt aufzwingen.

Der künftigen Impfung gegen Covid-19 steht sie aufgeschlossen gegenüber. „Ich werde mich sicher impfen lassen.“ ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520634

Foto: Dmitry Naumov/Shutterstock.com

ERZIEHUNGS-TIPP

von Andrea Wurz
andreawurz.com

Gespräche an der Supermarktkasse

Neulich im Supermarkt: Ein kleiner Junge, so um die fünf Jahre alt, stellte sich mit seinem Vater an der Kasse hinter mir an. Der Junge war in Plauderlaune und erzählte seinem Vater, dass er auch schon so gerne in die Schule gehen würde, wie sein Bruder. Dass er den Kindergarten nicht mehr mag und auch schon groß sein möchte. Der Vater antwortete: „Ge, du bist eh schon a Schulanfänger im Kindergarten. Und auf die Schule brauchst du dich ohnehin net freuen. Des wird dir schon noch vergehen. Sei froh, dass du nu a Kindergartenkind bist!“ Mehrmals versuchte der Junge dem Vater glaubhaft zumachen, dass er sich aber schon so auf die Schule freue. Das Gespräch endete damit, dass der Junge an der Kasse immer ungeduldiger wurde und die Einkäufe frustriert auf das Band warf. Wie hätte das Gespräch besser laufen können? Ich finde es total schön, dass sich der Junge dem Vater so öffnet. Dieser wäre aber mit dem aktiven Zuhören viel weiter gekommen, als mit dem Aufdrücken seiner Meinung. Aktives Zuhören bedeutet, die Gefühle und Wünsche des Kindes zu akzeptieren und sie dort abzuholen, wo sie gerade emotional stehen. Der Vater hätte von seinem Sohn sicher mehr erfahren, wenn er zum Beispiel gesagt hätte: „Du freust dich schon auf die Schule!? Auf was freust du dich denn besonders?“ Die Tatsache, dass der Junge noch nicht in die Schule gehen kann, kann der Vater nicht ändern, aber er kann ihm helfen, mit der Vorfreude oder der Ungeduld besser umzugehen. Einfach, in dem er ihm seine Gefühle lässt und ihm hilft, diese auszudrücken. Die väterliche Meinung ist in diesem Fall nicht relevant. Schaffe ich es, dem Kind aktiv zuzuhören, fühlt es sich verstanden und wird mir auch weiterhin erzählen, was es so bewegt.

Andrea Wurz
aus Schwertberg, Pädagogin
Resilienz- und Elterntrainerin
Mutter von drei Kindern

SINNSTIFTER

Jobs mit Sinn: Ausbildung zur Alten- und Pflegefachkraft in OÖ

Sinnstifter

OÖ. In mehr als 30 Ausbildungsstätten und sechs Fachhochschulen in Oberösterreich erlernen junge Menschen Sozial- und Gesundheitsberufe. Die vielfältigen Tätigkeiten haben eines gemeinsam – es sind Jobs mit Sinn in einem wichtigen Bereich der Gesellschaft.

Die Arbeit in Sozial- und Gesundheitsberufen ist sinnvoll und vielfältig. Foto: SoNe

Mit Engagement und Motivation widmen sich die Alten- und Pflegefachkräfte dem Gesundheitszustand und dem Lebensalltag älterer Menschen. Berufe in der Altenarbeit bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag, geprägt von Verantwortung, Vielfalt und einem hohen Grad an Fachwissen. Dieses erlernen die Auszubildenden an mehr als 30 Standorten und sechs Fachhochschulen für Sozial- und Gesundheitsberufe in Oberösterreich. Angeboten werden Lehr- beziehungsweise Studiengänge für folgende Berufsgruppen: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit/Behindertenarbeit, Pflegefachassistenz und Heimhilfe. In Oberösterreich gibt es eine Vielzahl an Einrichtungen der Altenarbeit, in denen Teams aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammenarbeiten.

Soziale und sinnvolle Arbeit

Unter dem Motto „Werde Sinnstifter“ lädt das Soziale Netzwerk (SoNe) dazu ein, Teil eines dieser Teams zu werden und mit sinnstiftenden Tätigkeiten professionell und verständnisvoll am Leben der älteren Generation mitzuwirken. Die Attraktivität liegt zudem in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und in der Arbeitsplatzsicherheit mit einem Arbeitsplatz in der Region. ■

Nähere Informationen unter:
www.sinnstifter.at

Diese Woche unter dem Hammer

Fitnessstudio „Fit Fabrik Plus“ Jahresmitgliedschaft und 2 Profi-GPS-Multisportuhren

Jahresmitgliedschaft in der Fit Fabrik Plus (Standort PLUSCITY), in der Mitgliedschaft enthalten: Ausdauerfitness, Kraftfitness, Functional-Cross-Fitness-Zone, Aerobic, Powerplate, Outdoorfitness, Getränke Abo, Solarium, Sauna, Servicepauschale

€ 408,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter € 816,–

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Fit Fabrik Holding GmbH
Gewerbeparkstraße 3
1220 Wien
www.fitfabrik.at

2 Profi-GPS-Multisportuhren für das Multisport- und Triathlontraining
Farbe schwarz Größe M-L, smarter trainieren und den Gewinner in einem entdecken - mit der Polar Vantage V, der Premium-Multisportuhr. Entwickelt von Profis für Profis und alle, die genauso trainieren.
Die Vantage V ist ein professioneller und wasserdichter Begleiter mit besonders langer Akkulaufzeit für jedes Triathlon- und Marathontraining.

€ 250,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 499,–

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
SPORT 2000 ROTH
Roth GmbH
Wiesenweg 2
4210 Gallneukirchen
roth@sport2000.at
www.sport-roth.at

Symbolfoto

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 15.11.2020 um 20 Uhr.

SPITZENSCHULE

Pro Kategorie bis zu 1.000 Euro zu gewinnen

OÖ. Tips, das Bildungsland und die Sparkasse Oberösterreich holen im Rahmen der Aktion „Spitzenschule“ wieder die engagiertesten Schulen vor den Vorhang. Mitmachen lohnt sich, denn pro Kategorie werden bis zu 1.000 Euro vergeben.

Schülerinnen der HLW Steyr nehmen mit „How to Start-up“ teil. Foto: privat

Alle oberösterreichischen Schulen sind eingeladen, ein kreatives, künstlerisches, soziales oder sportliches Projekt auf www.tips.at/spitzenschule einzureichen. Zur Auswahl stehen die Kategorien „Bewegung in der Schule“, „Soziales“ und „Umgang mit Geld“.
Die Anmeldung, die Frist wurde übrigens bis 17. Dezember verlängert, ist durch den Direktor, den Lehrer oder den Projektteamleiter möglich. Was es braucht, sind eine Beschreibung des Projekts, Fotos und/oder Videos. Natürlich möchten wir auch wissen, warum genau euer Projekt das beste ist. Es können gerne auch Projekte vom Sommersemester des vergangenen Schuljahres eingereicht werden.

Für Projekte abstimmen

Für die Einreichungen kann von 18. November bis 8. Jänner abgestimmt werden. Jede Woche ist ein Stimmzettel in der Zeitung zu finden. Der Originalstimmzettel muss ausgeschnitten, ausgefüllt und an Tips Linz eingeschickt beziehungsweise in den Tips-Geschäftsstellen abgegeben werden. Die Stimmabgabe ist zusätzlich einmal täglich auf www.tips.at möglich. Und auch der Gewinn kann sich sehen lassen. Pro Kategorie werden bis zu 1.000 Euro vergeben, dazu gibt es einen Glaspokal und Urkunden.

HLW Steyr nimmt teil

In der Kategorie „Umgang mit Geld“ bereits ins Rennen gestartet ist die Steyrer HLW. Drei Schülerinnen geben mit ihrem gemeinsamen Projekt Einblick in die Welt der Start-ups und luden unter anderem innovative Start-up-Gründer und einen Finanzierungsexperten zum Vortrag ein. ■

i Projekte können unter **www.tips.at/spitzenschule** eingereicht werden.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 11. November

ab 17:10 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: alle Gartenarbeiten, die witterungsbedingt möglich sind; Hecken und Bäume pflanzen; Pflanzen umtopfen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzäune setzen; guter Putz- und Aufräumtag; geschäftliche Verhandlungen; Steuerangelegenheiten; Zahnarztbesuch; Dauerwellen; Haare färben

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DO 12. November

absteigender Mond – Faschingsbeginn

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen anhäufeln; Hecken schneiden; Obstbaumpflege; kranke Pflanzen ausschneiden; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, blühende Zimmerpflanzen pflegen; Wohnung dekorieren

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

FR 13. November

ab 17:22 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern; am Freitag, dem 13., ist die Unfallhäufigkeit nicht höher als an anderen Tagen

SA 14. November

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Wäsche waschen, braucht weniger Waschmittel; Schuhe putzen, chemische Reinigung; Wohnung neu beziehen; Tiefenreinigung der Haut; Warzen entfernen; Zahnarztbesuch; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Haare schneiden; Körperhaare entfernen

SO 15. November

Neumond im Zeichen Skorpion um 06:10 Uhr, ab 16:45 Uhr Schütze – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Neumond ist immer günstig, um eine Wohnung zu beziehen; Wohnung ausgiebig lüften; kranke Gehölze zurückschneiden; Nagelpflege; Fasttag; alles, was mit der Planung neuer Projekte zu tun hat

Ungünstig: Haare schneiden; backen; säen oder pflanzen

MO 16. November

Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wildfrüchte sammeln und verarbeiten; schneiden, was im Frühjahr schnell wachsen soll; Trockenreinigung im Haus; kräftigende Massagen; eingewachsene Nägel behandeln; Heilbäder; besondere Wirksamkeit von Nahrungsergänzungsmitteln; Familienausflüge; klärende Gespräche; Reisen; gute Aussichten bei Rechtangelegenheiten

Ungünstig: Operationen im Bereich Oberschenkel, Hüfte, Schultern, Arme

DI 17. November

ab 17:40 Steinbock – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln, Sauerdorn) ernten; Veredeln von Obstbäumen und Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden

Ungünstig: Brennholz schlagen

MI 18. November

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Kochen und Backen, alles gelingt besonders gut, Brot bleibt besonders lange frisch; Konservieren und Einlagern von Wurzelgemüse; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO 19. November

ab 21:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond – Siehe gestern

i Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

REIZUNG

Maske kann trockene Augen verursachen

OÖ. Trockene Winterluft, kalter Wind und beheizte Innenräume setzen den Augen zu. „Neu ist, dass sich heuer die durch Maskentragen verursachte Trockenheit dazugesellt", sagt Philipp Orso, Landesinnungsmeister der Augenoptiker.

Ein Mund-Nasen-Schutz reduziert die Luftausbreitung nach außen, doch der Atem bahnt sich trotzdem seinen Weg. Liegt die Maske zu lose am Gesicht an, wird der Luftstrom nach oben über die Augen geleitet. Dadurch beschleunigt sich die Verdunstung des Tränenfilms. „Die Auswirkungen sind trockene Stellen an der Augenoberfläche. Die Augen sind gereizt und gerötet. Zum Teil tränen sie auch", schildert Orso. Gegen das Masken-assoziierte trockene Auge hilft vor allem eines: Die Maske muss gut am Gesicht anliegen, etwa dank eines integrierten Nasenbügels, den man zurechtbiegen kann. Der gute Sitz ist auch dann hilfreich, wenn die Brille zum Beschlagen neigt.

„Wenn Sie Anzeichen von Trockenheit bemerken, verschleppen Sie das Problem nicht. Lassen Sie sich unbedingt von Ihrem Augenoptiker beraten.

PHILIPP ORSO, INNUNGSMEISTER

Tipps gegen trockene Augen

Generell raten die Augenoptiker dazu, im Winter augenfreundlichere Bedingungen zu schaffen – etwa durch den Einsatz von Luftbefeuchtern in Innenräumen. Trockene Augen werden aber etwa auch durch verklebte Lidränder, eine zu geringe Tränenmenge oder eine schlechte Tränenfilmqualität begünstigt. „Lassen Sie die Beschaffenheit Ihres Tränenfilms prüfen. Das ist bei jedem Augenoptiker möglich", rät der Experte. Je nachdem, welche Ursachen die Trockenheit auslösen, gibt es Nachbenetzungstropfen, die helfen können. Aber: „Es ist wichtig, nicht einfach irgendwelche Mittel einzutropfen, da sie das Problem verstärken können", so Orso. Verschlimmern sich die Symptome, ist der Besuch eines Facharztes zu empfehlen. Für Kontaktlinsenträger kann es sich lohnen, temporär auf Brille umzusteigen. „Wer merkt, dass die Augen trotz aller Maßnahmen empfindlich bleiben, sollte für diese Zeit auf Kontaktlinsen verzichten", empfiehlt Orso. ■

Foto: kovop58/Shutterstock.com

GESUNDHEITS-TIPP

Foto: Krebshilfe

von
Monika Hartl
Krebshilfe OÖ

Begleitung bei Krebs: Web&Call am 19. November

Eine Krebserkrankung erfasst den Menschen in allen Lebensbereichen und kann körperliche, seelische und soziale Belastungen nach sich ziehen. Angepasst an die persönliche Situation der Patienten soll ein besserer Umgang mit der Krankheit ermöglicht werden. In Einzelgesprächen oder in Gruppen und mit verschiedenen psychologischen und psychotherapeutischen Methoden ermöglichen es die Krebshilfe-Berater den Betroffenen, über ihre Gefühle zu sprechen und diese zu verarbeiten.

Jede Krebserkrankung wirkt sich auch auf die Familie der Betroffenen aus. Die Angehörigen werden ebenfalls aus ihrem gewohnten Leben gerissen und müssen mit ihren eigenen Ängsten und Befürchtungen zurechtkommen. Daher richtet sich das psychoonkologische Betreuungsangebot auch an Partner und Kinder.

Die Krebshilfe Oberösterreich organisiert dazu am 19. November um 16 Uhr ein Webinar, wo an einem konkreten Fallbeispiel die Angebote der Krebshilfe OÖ vorgestellt werden. Anschließend steht Frau Monika Hartl am Telefon für persönliche Fragen zur Verfügung. Anmeldung per Mail an service@krebshilfe-ooe.at – die Einladung erfolgt dann über einen Zoom-Link.

Alle weiteren Veranstaltungen sind bis 30. November abgesagt, die Beratungsstellen bleiben natürlich weiterhin geöffnet.

Österr. Kebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige
ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Schnappschuss der Woche Tips-Leser Manuel Pilz aus Langenstein hat uns dieses süße Foto von seinem zweijährigen Kater Maxi geschickt. Der Vierbeiner liegt gerne am Heuboden und steckt neugierig den Kopf ins Freie, wenn nach ihm gerufen wird. Haben auch Sie ein Leserfoto? Dann schicken Sie es einfach mit ein paar Infos an redaktion-perg@tips.at. Foto: Pilz

BETTEN AMMERER

Warm und kuschelig

OÖ. Für alle, die auch im Winter gerne im kühlen Schlafzimmer schlafen, aber den Kälteschock beim Zubettgehen vermeiden möchten, empfiehlt Bettenprofi Ammerer jetzt warme Winter-Leintücher.

Die qualitativ hochwertigen Spannleintücher mit extra hohem Baumwollanteil sorgen mit ihrer samtig weichen Oberfläche für ein sofort warmes Gefühl und steigern den Kuschelfaktor enorm. Die Winter-Leintücher sind in vier verschiedenen Farben und den gängigen Größen in allen Ammerer-Filialen und auch im Ammerer-Onlineshop erhältlich.

Leintücher für den Winter

„Natürlich gibt es neben den Winter-Spannleintüchern auch noch die guten alten Flanell-Leintücher ohne Spanngummi“, fügt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer hinzu. ■

Winter-Leintücher sorgen für den Kuschelfaktor. Foto: Betten Ammerer

Anzeige

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Michael Peham
Jugendberater

Schnupperplatz

Ich muss mir von der Schule aus einen Schnupperplatz bei einer Firma suchen, weiß aber nicht, wo ich da anfangen soll?

Mehmed, 14

Hallo Mehmed!

Schnuppern zählt als schulbezogene Veranstaltung und findet während der Unterrichtszeit statt. Du bist über die Schule unfallversichert und kannst einen oder mehrere Tage in einem Unternehmen deinen Wunschberuf kennenlernen. Dabei arbeitest du nicht wirklich mit, sondern beobachtest und kannst Fragen stellen. Firmen, bei denen du um ein Schnupperpraktikum anfragen kannst, findest du zum Beispiel im Internet in der Lehrbetriebsübersicht der WKO (lehrbetriebsuebersicht.wko.at). Du kannst dir die Unternehmen in deiner Region suchen und dort anrufen. Auch wenn die Firma vielleicht momentan keine Lehrlinge sucht, bieten sie fast immer einen Schnupperplatz an. Auf der Lehrstellenbörse des AMS kannst du auch nach Firmen finden, die deinen gewählten Lehrberuf ausbilden und einen Schnuppertag vereinbaren. Das Jugendservice unterstützt dich gerne im Rahmen der Bildungs- und Berufsorientierung oder im Jobcoaching bei deinen Bemühungen. Mach dir einen Termin in der Jugendservice-Regionalstelle in deinem Bezirk aus.

jugend service
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Perg
4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1,
Mo – Do: 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07262/58186
jugendservice-perg@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Lockdown 2 – Herausforderung fürs Haushaltsbudget

Der November ist da und Corona hat alle wieder fest im Griff. Der aktuelle Lockdown ist zwar in vielerlei Hinsicht nicht mit März/April dieses Jahres vergleichbar. Doch gibt es auch jetzt zahlreiche Menschen, die von Einnahmenausfällen, Kurzarbeit oder Kündigungen betroffen sind. Was jetzt besonders wichtig ist:
Überblick über die neue Situation verschaffen: Was hat sich finanziell verändert? Wie hoch sind die Einbußen? Wie lange wird diese Phase voraussichtlich dauern? Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellen und beurteilen, was wichtig ist und wo Einsparungen getroffen werden können.
Existenzielle Dinge immer zuerst bezahlen: Miete, Strom, Heizung, Betriebskosten, Essen, Medikamente, Strafen haben Vorrang!
Wenn Schulden oder Raten fällig sind und nicht bezahlt werden können: Unbedingt Gläubiger kontaktieren und neue Zahlungsvereinbarungen treffen.
Ist das Konto überzogen: Bank kontaktieren, um eine Kontosperre zu vermeiden und so die Zahlung wichtiger Fixkosten sicherstellen.
Gerne hilft die Schuldnerhilfe im Rahmen einer kostenfreien Budgetberatung dabei, sich einen Überblick zu verschaffen und die Haushaltsfinanzen neu zu gestalten, schon bevor Schuldenprobleme entstehen.

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ
Außenstelle Perg
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

JUGENDKARTE

Corona-Umfrage

OÖ. Wie wirkt sich die Corona-Pandemie auf Jugendliche und die Jugendarbeit aus? Diese und ähnliche Fragen stellt das Jugendservice des Landes OÖ in der aktuellen Umfrage.

Die 4youCard lädt alle Jugendlichen herzlich ein, circa fünf Minuten ihrer Zeit für die oö. Jugendarbeit zu investieren. Die Befragung richtet sich an alle Zwölf- bis 26-Jährigen, die in Oberösterreich wohnen und ist anonym. Übrigens: Jeder, der bei der Umfrage mitmacht, hat die Chance, je zwei Kinogutscheine von Star Movie, einen Thermobecher von Trailbreak oder eine von zehn 4youCard Bandanas zu gewinnen. Wer teilnehmen will, braucht dafür nur am Ende des Fragebogens einfach den eigenen Namen und die E-Mail-Adresse bekannt geben. Der Online-Fragebogen ist auf www.4youcard.at zu finden. ■

Auf die Teilnehmer warten zahlreiche Preise wie Kinogutscheine oder praktische Bandanas. Foto: 4youCard

4YOUCARD
... kostenlos bestellen für alle von 12 bis 26 auf **www.4youcard.at**

GESUNDHEITSKASSE

Versorgung aufrecht

OÖ. Trotz erneuter Ausgangsbeschränkungen bleiben die Gesundheitszentren, Zahngesundheitszentren und Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse weiter für die Versorgung der Versicherten offen.

Eine telefonische Terminvereinbarung ist allerdings notwendig. Andere Erkrankungen dürfen nicht vernachlässigt werden, unter Einhaltung aller Covid-19-Sicherheitsvorkehrungen ist die Versorgung damit weiter möglich.
Die Kundenservicestellen bleiben ebenfalls geöffnet. Die Anliegen der Kunden werden nach Dringlichkeit behandelt, auch hier wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen. Zum eigenen Schutz und dem der Mitarbeiter empfiehlt die ÖGK, die Online-Services unter www.meineSV.at verstärkt zu nutzen.
Weiter aufrecht bleiben auch die telemedizinische Krankenbehandlungen und die telefonische Krankmeldung. Die Bewilligungspflicht für Medikamente, Heilbehelfe und Hilfsmittel unter 1.500 Euro ist weiterhin ausgesetzt.
Aktuelle Regelungen auch auf www.gesundheitskasse.at/corona ■

Die Österreichische Gesundheitskasse hält ihre Angebote aufrecht. Foto: VoWe

WEB-TIPP

von
Bettina Enzenhofer
AK-Konsumentenberaterin

Hauszustellung von Lebensmitteln

Viele Konsumenten lassen sich aktuell Warenbestellungen liefern und auch die Hauszustellung von Lebensmitteln wird immer beliebter. 30 Anbieter von Lebensmittel-Lieferungen haben den Konsumentenschützern der AK OÖ auf Anfrage ihre Konditionen bekannt gegeben. Augenmerk wurde bei der Recherche auf das Liefergebiet, die Auslieferzeiten, den Mindestbestellwert und die Kosten der Zustellung gelegt.
Die Ergebnisse der Recherchen waren überraschend unterschiedlich: Hauptsächlich wird der Service von kleineren Spar, Nah & Frisch Märkten, Unimärkten und Biobauernhöfen angeboten und die Zustellung erfolgt meist in den jeweiligen Gemeinden und Nachbargemeinden. Die meisten Lebensmittelhändler liefern täglich. Die Handelsketten Billa und Unimarkt sind ausschließlich über ihren Online-Shop zugänglich. Mpreis beliefert ganz Oberösterreich. Auch hier ist nur eine Online-Bestellung möglich. Die meisten regionalen Lebensmittelhändler bieten dagegen auch die Möglichkeit, Lebensmittel telefonisch zu bestellen.
21 Hauszusteller verlangen keinen Mindestbestellwert. Bei den übrigen liegt der Mindestbestellwert zwischen fünf und 40 Euro. Zwölf Firmen liefern grundsätzlich kostenlos, zwei nur im Ortsgebiet. Ansonsten werden entweder Portokosten, entfernungsabhängige Wegkosten oder pauschale Beträge zwischen ein und zehn Euro verrechnet.

Der komplette Artikel ist unter www.tips.at/f/4784 online.

Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf tips.at/freizeit

nachrichten.at/99dinge
© Karin Schlipfinger
REICHLUNDPARTNER
99
DINGE, DIE WIR AN
Oberösterreich
LIEBEN.
Faszination
Heimat
Jetzt lesen und die faszinierenden Seiten Oberösterreichs entdecken. Gleich bestellen: nachrichten.at/3um33
3 Monate
um nur
33,- Euro
So schön ist Oberösterreich! Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, dass die spektakulärsten Aussichten gleich vor unserer Haustür zu finden sind – wie hier der Blick auf den Vorderen Gosausee. In einer neuen Serie präsentieren die OÖNachrichten „99 Dinge, die wir an Oberösterreich lieben“. Entdecken Sie mit uns die „Faszination Heimat“. Ab sofort in den OÖNachrichten.
In Kooperation mit
ober österreich
OÖNachrichten
nachrichten.at
Lies was G’scheits!

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Herrenstraße 1, 4320 Perg, Info-Telefon: 07262 / 54000

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-perg@tips.at** oder Fax: **07262 / 54000-1680** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ **Perg**
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** (Möbel, Bilder, Figuren, Uhren und div. Kleinkunst, Verlassenschaften, Sterbenachlässe...) FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Kostenlose Wertermittlung
Zahle faire Preise in bar für
Handarbeiten Porzellan, Pelze, Kleinkunst, Uhren, Münzen, Bilder, Teppiche, Zinn, Puppen, Kristall, Schreib- und Nähmaschinen,
Herr Landsberger
☎ 0676-3532441
www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Bekleidung

schöner Stiefel von Rieker, gefüttert mit warmen Lammfell, Größe 39, Top Zustand! nur 35 Euro, Versand per Post bei Kostenübernahme möglich ☎ 0699/81492328

Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

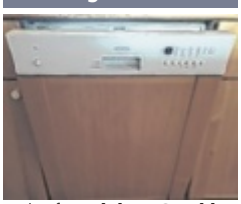
Brennstoffe

BRENNHOLZ
SAFRÁNKOVÁ MARIE – CZ
BUCHE, EICHE, BIRKE exkl. MwSt. ab € 54,–
weitere Holzarten auf Anfrage sowie Koks
in Kaplitz
Tel.: 00420/728/896000
www.brennstoff.cz

Computer

Slim Sleeve von Decoded! Für MacBook Pro oder Books anderer Hersteller, inkl. OVP, Leder, handgemacht, 1A-Zustand, NP: 85,- VP: € 45,-; Abholung in Naarn (Bez. Perg), Versand möglich, ☎ 0664-8157716

Elektrogeräte



Verkaufe **Einbau-Geschirrspüler**, Siemens, 60 cm, VP: € 130,- ☎ 0664-8157715

Foto/Optik

foto BOOX.at
DER SPASSIGE FOTOGRAF

KONTAKT:
☎ 0664-1234070
info@fotoboox.at

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.
Baumstockfräsen
0664-4235818

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke

Ballonfahren Geschenkidee Weihnachtsaktion:
Panorama Ballonfahrt Mo-Fr 1+1 gratis 07252/73473 www.ballonfahren.com

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

Gesundheit

Neue Kassenordination für Urologie in Perg, Fuchsenweg 3. Termine sofort verfügbar ☎ 07262-20590, www.urologeperg.at

Hausbau/Baustoffe

O-Metall Trapezbleche. ☎ 07588-30850-20
Trockenausbau 0676-5403065

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

IMPRESSUM

REDAKTION PERG
Herrenstraße 1, 4320 Perg
Tel.: 07262 / 54 000
Fax: 07262 / 54 000-1680
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Markus Hochgatterer
Melanie Mai
Michaela Primeßnig
Kundenberatung:
Nikolaus Gattringer-Ebner
Joachim Wögerer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Daniela Hintersteininger

Auflage Perg: 27.962

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer: Josef Gruber, Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi
Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bachtrod
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Heirat

Betty 61J. sehr weiblich und einsam möchte von Dir verwöhnt werden und Dir all ihre Wärme und Aufmerksamkeit schenken um Dich glücklich zu machen. Tanz mit mir ins Glück hinein.
Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Einsamkeit muss nicht sein! Wir unterstützen Damen und Herren bis 80J. gerne bei Ihrer Suche nach Ihrem Lebenspartner, denn niemand sollte in dieser schweren Zeit alleine sein. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir verlieben Sie gerne.
Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**
office@liebes-klick.at
www.liebeundglueck.at

Elisabeth, 55 J., eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin, aber auch eine sinnliche und erotische Geliebte sein kann. Du sehnst Dich nach Liebe und Zweisamkeit? Dann melde Dich.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Johanna, 60 J. Sie liebt die Natur, Tiere, Felder & Wiesen, Landleben, Berge, gemütlich Sport, kuscheln, Romantik. Du, ehrlich, zärtlich, romantisch, leidenschaftlich. Mit einem Anruf könnte unser Glück beginnen.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Resi, 67 J., WITWE. Bin eine einfache, warmherzige Frau vom Land! Mobil, umzugsbereit. Mein größter Wunsch wäre ein ehrlicher Mann, gerne bis 80 J., der wieder von einer liebevollen Frau umsorgt werden möchte und den letzten Lebensabschnitt gemeinsam zu gehen.
Agentur Jet Set Tel. 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Wo ist der Mann den ich verwöhnen kann? Kerstin 53J. eine blonde Schönheit mit Dirndlfigur liebt die Natur, gemeinsame Unternehmungen und hoffentlich bald Dich. Gerne älter. Agentur Liebe & Glück
☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Kinderartikel

Verkaufe **Buggy** Riva, Alu 8 kg, max. Körpergewicht 15 kg, Rückenlehne und Fußraste komplett in Liegeposition verstellbar, feststellbare Schwenkräder vorne, abnehmbarer Bügel, 5-Punkt Sicherheitsgurt, großer Einkaufskorb, Stoffbezüge waschbar, VP: € 70,- ☎ 0664-8157715

Parkettböden

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881

Partnerschaft

Lediger 67jähriger Mann nähe Steyr 176/97kg sucht reifere Frau die nach Liebe und Zärtlichkeit sucht (ohne Bindung), Foto wäre nett ☎ 0650-4254921

Privat: Fescher u. gepflegter, humorvoller "58er-LÖWE", NR, 179/80, freut sich über den Anruf einer tollen Frau zwecks schöner Zukunft ☎ 0664-1446874

Pflanzen

Blumenkübel, - kisterl, - übertöpfe günstig abzugeben in Perg ☎ 0664-6525292

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Sportartikel

Fußball-Hallenschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ 0664-8157716

Fußballschuhe Nike Tiempo, neuwertig, Gr. 38,5, Abholung in Naarn (Bez. Perg), VP: € 15,- ☎ 0664-8157716

TV/HiFi/Video

HECO Surround - System 4 Standlautsprecher, 1 Centerspeaker plus 1 defekter Subwoofer, VP € 90,00 ☎ 0664/8157662

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Verkauf

Ich freue mich auf ein kleines, bewohnbares Haus mit der Möglichkeit zur eigenständigen Pferdehaltung. Grund mind. 5.000 qm, Miete. Bezirke Perg, Steyr Land, Amstetten, Melk, Zwettl Süd. 0677-62046872

Motormäher Reform 115, Differenzial und Sperre, 2 Vorwärtsgänge, 1 Rückwärtsgang, 2 Messergänge, Schnittbreite 160 cm, Schnellverschluss für Mähbalken oder andere Geräte, generalüberholt ☎ 0664-73843985

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG SUCHE!!
Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung Zahle € 50,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

ZWEIRAD

Mopeds

Moped Memory Grau, Erstzulassung 7/19, KM 999, Bestzustand, VB: €1.300 ☎ 0664-2602982

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung dringend zu kaufen gesucht - weiter darin wohnen! AWZ Immo: **Keine-Erben.at,** 0664-6331862

Häuser

Doppelhaushälfte/Reihenhaus dringend gesucht!
AWZ Immo:
Sympathisch.at,
0664-8984000

Wohnungen

KATSDORF
Am Sonnenhang

- **NUR MEHR 1 WOHNUNG FREI**
- Wohnung mit Eigengarten
- Wohnfläche 87 m²
- **Provisionsfrei** für die Käufer
ab **€ 295.700,-** (belagsfertig)

0650/896 10 11
www.etzi-wohnbau.at
ETZI-WOHNBAU

Wohnung mit Balkon dringend gesucht! AWZ Immo:
Junge-Familie.at,
0664-8984000

Grundstücke

Grundstück dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immo:
Baugruende.at,
0664-8984000

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus zu kaufen gesucht! AWZ Immo:
Stadthaus.at,
0664-8984000.

VERMIETUNG

Verp. Grundstücke

Landwirtschaftlicher Grund zu verpachten ca. 6 ha im Gemeindegebiet Bad Kreuzen/Münzbach nähere Auskunft unter ☎ 0664-4109103

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: 07262/ 54 000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe
GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1" Aktion gültig bis 31. Dezember 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: **marktplatz.tips.at**

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Gastgewerbl. Personal

Tankstellen-Kassakraft
Brutto: inkl. FG & NZ & VP & GA bis € 2.400,-, 3312 Oed bei Amstetten, ☎ 0699-10136366

Hauspersonal

Suchen verlässliche, ehrliche Raumpflegerin. Daueranstellung. Gute Deutschkenntnisse, mobil, Raum Perg, AZ.: nach Vereinbarung. Gute Entlohnung. ☎ 0676-9178812 ab 17 Uhr

Diverses Personal

HAK/HTL/HLW-Absolventen zum sofortigen Einstieg gesucht.
Daniel Lehner
☎ 0664-75049110

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

---

JR Mobilitätsservice

Menschen mit Handicap im Mittelpunkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen engagierten Mitarbeiter (m/w) für

Innen- und Außendienst mit kaufmännischer Ausbildung - Orthopädietechniker oder Physiotherapeut

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann, Sanitätshaus-Verkäufer, Physiotherapeut oder Orthopädietechniker und technisches Verständnis.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:
- die Beratung und Betreuung langjähriger Kunden am Rollstuhl- und Hilfsmittelsektor
- die Auslieferung und Einweisung in der richtigen Handhabung des Hilfsmittels
- Einstellarbeiten, Anpassungen und kleinere Reparaturen vor Ort beim Kunden
- Beratung und Anpassung von Hand– und Elektrorollstühlen
- Produktvorstellungen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

Monatsbruttolohn 38,5 Stunden/Wo. ab € 2.500,-. Bereitschaft zur ÜZ, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre Bewerbung, die selbstverständlich vertraulich behandelt wird senden Sie bitte an: **office@mobilitaetsservice.at**

Mobilitätsservice Rehatechnik Rammer GmbH, A-4310 Mauthausen, Zirking 19.
Tel.: 07238/29 344 office@mobilitaetsservice.at www.mobilitaetsservice.at

---

Wir sind ein erfolgreiches und dynamisches Privatunternehmen und expandieren ständig. Zur Verstärkung unseres Teams in **Gallneukirchen** suchen wir zum sofortigen Eintritt

Tischler/innen und Produktionsmitarbeiter/innen

Wir arbeiten in unserem modernen 2-Schichtbetrieb 5 Tage die Woche. Wochenende frei.

Gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Für diese Positionen gilt ein KV-Mindestgrundgehalt von € 11,68 bzw. € 11,03 brutto/ Std. + zusätzliche Prämien.

Wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen, vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei Fr. Pichler, Tel. 07235/ 64601 3122 oder senden Ihre Bewerbung an **sandramaria.pichler@dan.at**

DANKÜCHEN DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
Möbelfabrik M. Danzer Ges.m.b.H.
Leonfeldnerstraße 273, 4040 Linz

Chiffreanzeigen
Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Wir suchen eine/n

Verkäufer/in

für ca. 20-30 Std./Woche

Fleischerei Traunmüller

- fixe Arbeitszeiten
- kein Samstag nachmittag
- Ausbildung im Lebensmittelbereich von Vorteil
- gerne auch Quer- bzw. Wiedereinsteiger/innen
- Bezahlung auf Basis Vollzeitbeschäftigung € 1.740,-- brutto

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an office@fleischerei-traunmueller.at bzw. Tel. 07230/7224
Fleischerei J. Traunmüller
Schmiedgasse 2, 4203 Altenberg

KERN SCHUHE SPORT

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM

in unserem Schuhgeschäft in **Pregarten**

Auch Teilzeit (ab 20 Stunden) möglich.

Du bist freundlich, modeinteressiert, flexibel, kontaktfreudig und arbeitest gerne selbstständig.

Gehalt auf Vollzeitbasis (38,5h) mind. €1960,00 (10.BJ) - Überbezahlung je nach Qualifikation.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Schnellbewerbung unter: job.kernschuhe.at
per Email an: office@kernschuhesport.at

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Der BMW 330e xDrive Touring ist ab 51.600 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

TESTFAHRT

BMW 330e: Alles im grünen Bereich

Ein BMW 3er Touring ist per se schon ein außergewöhnliches Auto. Als Plug-in Hybrid erweitert er seinen Horizont ein Stück Richtung Ökologie.

65 Kilometer schafft der 3er theoretisch rein elektrisch, wovon sich gut und gerne 50 davon ins echte Leben retten lassen. So bezaubernd das lautlose Gleiten in einem waschechten Premiumkombi auch sein mag, so sehr ist der 3er BMW auch als Plug-in Hybrid, nun ja, eben ein BMW. Also keine Sorge, Dynamik und Sportlichkeit kommen nicht zu kurz.

Stichwort „XtraBoost". Die Kombination aus 4-Zylinder Turbobenziner und Elektromotor verschafft dem Plug-in 3er eine Systemleistung von 252 PS. Reicht doch, sollte man meinen. BMW aber hatte trotzdem die Chuzpe, die Leistung via besagtem „XtraBoost" kurzzeitig auf 292 PS zu erhöhen. Aktivierbar ist das Mehr an Power konsequenterweise im Sportmodus. Damit beschleunigt der BMW in 6,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h, 420 Newtonmeter maximales Drehmoment und die gewohnt souverän agierende 8-Gang-Steptronic sind weitere Garanten für gleichermaßen druckvollen wie geschmeidigen Vortrieb. Weitere mehr oder weniger klassische Antriebsmodi sind „Hybrid" und „Electric".

Hohe Reichweite und große Freude am Fahren

Auch über das Thema Querdynamik muss man sich als BMW-Jünger keine Gedanken machen. Das konzeptbedingte Mehrgewicht spürt man als Otto Normalverbraucher zu keiner Zeit. Das xDrive-System verteilt die Kraft beider Motoren bedarfsgerecht, das mit dem DSC vernetzte System passt die Verteilung des Antriebsmoments automatisch an die jeweilige Fahrsituation an. Das getestete Modell „M Sport" war der Dynamik weiter zuträglich, Goodies wie Bremse, Aerodynamik, Sitze oder Lenkrad erhalten dabei via „M"-Gütesiegel quasi den Ritterschlag.

Bei so viel Freude am Fahren darf man nicht auf die elektrischen Qualitäten des BMW 330e vergessen. Seine hohe Reichweite verdankt er den von der BMW Group gefertigten Lithium-Ionen-Batterien. Die Hochvoltbatterie ist unterhalb der Fondsitze verbaut, was volle Bewegungsfreiheit für die Passagiere garantiert. Leichte Einschränkungen sind nur beim Kofferraumvolumen zu vermelden, 410 bis maximal 1.420 Liter und volle Variabilität stehen trotzdem auf der Haben-Seite.

Viele begehrenswerte Pakete

Und was noch? Premium-Interieur, gnadenlos perfekte Verarbeitung, rasch durchschaute Bedienung, eine umfangreiche Extraliste mit vielen begehrenswerten Paketen. Die Preise für den BMW 330e xDrive Touring starten bei 51.600 Euro. Mehr dazu gibt es online auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc

BMW 330e xDrive Touring

Motor
4-Zylinder BiTurboBenziner/E-Motor

Systemleistung
292 PS (184 PS/113 PS)

Max. Drehmoment
420 Nm

Testverbrauch
rund 6,5 Liter

Vmax
225 km/h

0 auf 100 km/h
6,1 Sek.

Preis ab
51.600 Euro

Extralob gibt es:
Sportliche Fahrleistungen ohne Verzicht

Ändern könnte man:
Den Gedanken an den Ab-Preis

AUTOFAHRER-TIPPS

Dunkelheit, Kälte und Nässe: Im Herbst erhöhtes Risiko auf den Straßen

BEZIRK. Der Herbst ist da! Dunkelheit, Nebel und Nässe erfordern erhöhte Vorsicht auf den Straßen.

Wichtig ist auch die korrekte Einstellung der Scheinwerferanlage. Foto: Arbö

Feuchtigkeit und tiefe Temperaturen – insbesondere in gewässernahen Regionen ist dieser Tage vermehrt mit Nebel zu rechnen, warnt Thomas Harruk, Landesgeschäftsführer des Arbö Oberösterreich und rät daher zur Vorsicht: „Sobald man in eine Nebelbank kommt, heißt es runter vom Gas und auf Sicht fahren." Bei nasser Fahrbahn verlängert sich außerdem der Bremsweg und Entfernungen werden oft falsch eingeschätzt. Dementsprechend muss die Fahrgeschwindigkeit reduziert werden und der Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug erhöht werden. Nässe führt besonders in Kombination mit Herbstlaub zu rutschigen Fahrbahnoberflächen. Gerade für Rad- und Motorradfahrer gilt deshalb: Vorsicht, Rutschgefahr. Hinzu kommt für Biker das erhöhte Risiko, von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen zu werden.

Sicherheits-Tipps

- Ausreichend Sicherheitsabstand einhalten
- „Auf Sicht" fahren
- Die richtige Beleuchtung wählen: Abblendlicht und ggfs. Nebelscheinwerfer einschalten
- Helle, reflektierende Kleidung für Motorradfahrer
- In Scheibenreinigungsanlage spezielle Reinigungszusätze einfüllen
- Windschutzscheibe, oder bei Motorrad-/Mopedfahrern die Helmvisiere, regelmäßig innen und außen mit Scheibenputzmittel reinigen
- Funktion der Scheibenwaschanlage sicherstellen, rechtzeitig alte Wischerblätter tauschen
- Klimaanlage oder Heizung bei beschlagenen Scheiben einschalten

SEAT

Ab sofort Cupra im Autohaus Aschauer

ARBING. Als dritte Marke im Autohaus Aschauer präsentiert sich Cupra mit dem brandneuen Formentor und dem Leon Cupra.

Foto: Aschauer

Im Autohaus Aschauer gibt's ab sofort neben Seat und Citroen auch Cupra Modelle.

Hybridfahrzeuge starten standardmäßig im Elektromodus, den sie so lange beibehalten, bis die Batterie erschöpft ist. Ohne dass der Fahrer eine Auswahl treffen müsste, übernimmt daraufhin der Verbrennungsmotor. Ein solcher Wechsel erfolgt auch, wenn das Fahrzeug mehr Leistung benötigt oder eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet: „Die Fahrzeuge eignen sich für tägliche Fahrten von 50 bis 60 Kilometern sowohl in Stadtgebieten als auch auf Schnellstraßen. Auf dieser Distanz wären die Fahrzeuge dann im Elektromodus unterwegs", sagt Gerhard Lux, Leiter der Entwicklung von Hybrid- und Elektroantrieben bei Seat. Wenn mehrere längere Strecken kombiniert werden und die Kapazität der Batterie dadurch überschritten wird, ist der Hybridmodus gefragt. In diesem Fall ist der Elektromotor nicht mehr der Standardantrieb und es ist am besten, die Strecke in das Navigationssystem einzugeben, damit das Fahrzeug stets den optimalen Fahrmodus ermitteln kann. Bei komplexeren Strecken mit Zwischenstopps legt die „Intelligent Hybrid"-Funktion fest, welcher Antrieb verwendet wird.

Manchmal weiß man nicht, wo man mit dem Auto landen wird – für diese Fälle bieten die Plug-In-Hybridmodelle von Seat und Cupra Folgendes: „Sie können aus drei Optionen auswählen: Beibehalten eines stabilen Ladezustands, Festlegung eines Mindestladezustands, der nicht unterschritten werden darf, um somit bei Bedarf verfügbar zu sein, und schließlich auch das Aufladen der Batterie", erklärt Lux.

Um die Performance eines Plug-in-Hybridfahrzeugs maximieren zu können, ist ein gutes Verständnis der zugrunde liegenden Technik wichtig. Ein PHEV vereint das Beste zweier Welten und verfügt über zwei Motoren: Der Verbrennungsmotor wird über Kraftstoff und der Elektromotor über die Batterie angetrieben, die beim Bremsen (Rekuperation) sowie durch Anschließen an eine Ladestelle aufgeladen wird. „Der Seat Leon e-HYBRID erreicht bei Zusammenlegung beider Motoren eine Leistung von 204 PS, der Cupra Leon e-HYBRID sogar 245 PS", so Gerhard Lux. ■ Anzeige

5 | JAHRE GARANTIE*

DER NEUE CUPRA FORMENTOR

FOLGE DEINEM EIGENEN WEG.

MEHR INFORMATION: CUPRAOFFICIAL.AT

Verbrauch: 8,5-9,0 l/100 km. CO_2-Emission: 192-204 g/km. Stand 09/2020. Symbolfoto.
*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

CUPRA

autohaus aschauer

4341 Arbing
Bundesstraße 6
Tel. +43 7269 6677-0
www.aschauer.at

OBERÖSTERREICH-PLAN

10 Millionen Euro zusätzlich für Sport-Infrastruktur im Bundesland

OÖ. Zehn Millionen Euro zusätzlich für den Sport – diesen starken Impuls für die Sport-Infrastruktur bringt der Oberösterreich-Plan des Landes OÖ mit sich.

Foto: Land OÖ/Andreas Mahringer

Sport-Landesrat Markus Achleitner und Landeshauptmann Thomas Stelzer mit den oberösterreichischen Weltklasse-Athleten Verena Preiner und Lukas Weißhaidinger bei der Eröffnung der Oberbank Arena im September.

„Diese zusätzlichen 10 Millionen Euro für den Sport im Oberösterreich-Plan ermöglichen das Vorziehen und raschere Abwickeln von Investitionen in die Sport-Infrastruktur und sind damit ein Turbo für die Wirtschaft und den Sport in Oberösterreich", betonen Landeshauptmann Thomas Stelzer und Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner. Beide verweisen dabei zum einen auf die großen Zukunftspakete für den Sport in Oberösterreich, wie das OÖ-Zukunftspaket Leichtathletik mit drei Zentren in Linz sowie mehreren regionalen Zentren, das OÖ-Zukunftspaket Ski nordisch mit Investitionen in allen Landesteilen, das Ballsportpaket mit der Ballsporthalle Linz-Kleinmünchen, der Volleyballhalle in Ried oder die Generalsanierung und den Ausbau der Mehrfach-Sporthalle beim Olympiazentrum Oberösterreich. „Zum anderen sind bei der Landessportdirektion aktuell etwas mehr als 100 Sport-Projekte von Vereinen, Verbänden und Gemeinden im ganzen Bundesland in Planung, Prüfung bzw. Umsetzung", so Stelzer und Achleitner. „Investitionen in die Sportinfrastruktur stärken nicht nur das Sportland OÖ mit seinen mehr als 200.000 ehrenamtlich Engagierten, sondern setzen zusätzlich wichtige Impulse für die Wirtschaft in allen Regionen unseres Landes. Dieser Doppelpass zwischen Sport und Wirtschaft hilft nunmehr auch umgekehrt: die Investitionen des Sports in die Infrastruktur kommen insbesondere vielen regionalen Unternehmen zu Gute", unterstreichen die beiden Landespolitiker. ■

Ihr Redakteur vor Ort

Markus Hochgatterer
07262 / 54000-1676
m.hochgatterer@tips.at
www.tips.at

UPPER AUSTRIAN LADIES

Wichtiges Signal für Sport

LINZ. Das Jubiläumsturnier zur 30. Auflage des zweitältesten Hallenturniers im WTA-Kalender hätte eine rauschende Woche mit buntem Show-Programm, attraktiven Events und einer schillernden Players-Party werden sollen. Dank Corona muss es ohne Zuschauer und strengem Sicherheitskonzept über die Bühne gehen.

Lokalmatadorin Barbara Haas, Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner sowie Turnierdirektorin Sandra Reichel (v. l.) Foto: Land OÖ/ Ernst Grilnberger

Sportlandesrat Markus Achleitner bedankte sich bei Sandra Reichel, dass sie allen schwierigen Umständen zum Trotz das Turnier in der TipsArena veranstaltet und trotz der besonderen Herausforderungen heuer bereits zum 20. Mal als Turnierdirektorin im Einsatz ist.
Zwei ÖTV-Spielerinnen bekamen von Sandra Reichel eine Wildcard. Barbara Haas für das Hauptfeld und Mira Antonitsch für die Qualifikation. Auf ihr Heimturnier hat sich Barbara Haas, die Nummer 146 der Tenniswelt, mit ihrem Trainer Jürgen Waber intensiv vorbereitet. „Es ist super, dass das momentan einzige WTA-Turnier weltweit bei uns in Linz gespielt wird", so die Lokalmatadorin. „Die Tenniswelt wird auch in Corona-Zeiten in Linz live dabei sein", meint die Turnierdirektorin und verweist darauf, dass Eurosport und ORF Sport+ das Turnier ab Mittwoch live im Fernsehen übertragen werden. ■

OÖFV

Fußballverband zieht nach der Corona-Herbstsaison Bilanz

BEZIRK PERG/OÖ. Nach dem verfrühten Beginn der Winterpause aufgrund der mit 3. November in Kraft getretenen Covid-19-Verordnung zieht der OÖ. Fußballverband (OÖFV) Bilanz über die Herbstsaison 2020, die Ende Juli mit dem Transdanubia Landescup startete.

Foto: piedie

Das Fußball-Pflichtspieljahr 2020/2021 startete Ende Juli mit den ersten drei Runden des Transdanubia Landescup-Bewerbes. Vier der fünf Perger Starter scheiterten bereits an der ersten Hürde, für die „Boys in Green" aus Schwertberg kam dann im Zweitrunden-Duell mit dem OÖ. Ligisten St. Florian das Aus. Dieses folgte am 3. November bis auf Weiteres generell für den Amateur-Fußball .

Alle Partien der ersten drei Runden konnten ohne Verschiebungen über die Bühne gebracht werden, auch die Meisterschaft startete planmäßig im August. In der Folge mussten bis einschließlich 2. November von 13.661 angesetzten Spielen im Bereich der Kampfmannschaften, Reserven und Nachwuchs sieben Prozent aufgrund von Covid-19 verschoben werden. Dieser Wert erhöht sich auf 11,4 Prozent, wenn man die restlichen im Jahr 2020 angesetzten und aufgrund der Verordnung abgesagten Meisterschaftsspiele in die Berechnung inkludiert.

12.700 Spiele durchgebracht

„In Summe konnten im Herbst 12.700 Partien planmäßig absolviert werden. Das ist in Anbetracht der schwierigen Umstände ein erfreulicher Wert und ein kollektiver Erfolg, den sich die Vereine hart erarbeitet haben, die mit Disziplin und riesigem Engagement lösungsorientiert Präventionskonzepte erstellt und umgesetzt haben. Die Belohnung dafür war auch die Erkenntnis, dass die Vereine ihre Rolle als sozialer Anker in den Gemeinden untermauert haben, denn der Sportplatzbesuch bot speziell in diesen schwierigen Zeiten eine willkommene Abwechslung im Pandemie-Alltag", weiß OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer, der sich zuletzt in einer Videobotschaft auf www.facebook.com/ooefv explizit bei den Aktiven, Trainern, Funktionären und Schiedsrichtern bedankte und eine erholsame Winterpause wünschte.

„Die Vereine haben ihre Rolle als sozialer Anker in den Gemeinden untermauert, denn der Sportplatzbesuch bot speziell in diesen schwierigen Zeiten eine willkommene Abwechslung im Pandemie-Alltag."

GERHARD GÖTSCHHOFER, PRÄSIDENT DES OÖFV

Foto: OÖFV/Lui

OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer sprach den Vereinen Dank aus.

369 Nachtragstermine

Aufgrund des vorzeitigen Abpfiffs der Herbstsaison werden im Frühjahr 369 Kampfmannschafts-Spiele mit Beteiligung von OÖFV-Vereinen nachzutragen sein. Ausschlaggebend für den Zeitpunkt der Fortsetzung der Saison im Jahr 2021 sind natürlich die Entwicklung der Pandemie und die Vorgaben der Politik. „Unabhängig davon überlegen wir uns nun ein praktikables Szenario für die Ansetzung der Nachtragsspiele, das bis Mitte November feststehen soll. Priorität hat zuerst die Abwicklung sämtlicher offener Spiele aus dem Herbst, damit ehestmöglich eine Wertungsmöglichkeit der Meisterschaften gemäß Regulativ sichergestellt werden kann", erklärt mit Raphael Koch der OÖFV-Direktor für Sport und Spielbetrieb. ■

TOP-Termine

Foto: Emig Management

AMIGOS-KONZERT
FREISTADT. Die Amigos geben am Samstag, 25. September 2021, um 19.30 Uhr ihr letztes großes Konzert in der Messehalle Freistadt. VVK: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros und Ö-Ticketshops sowie www.oeticket.com und 01/96096; Veranstalterservice: www.postl-shows.at

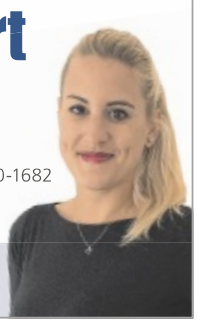
Foto: Barracuda Music

THE HARLEM GLOBETROTTERS
LINZ. Die weltberühmten Harlem Globetrotters kommen am Dienstag, 9. März 2021 in die TipsArena Linz. Auf ihrer „Pushing The Limits"-Tour präsentieren sie einzigartiges Basketball-Können und noch größere Momente für die Fans. Tickets (auch Magic Pass Ticket): Ö-Ticket, alle Kartenbüros

Foto: ProntoPronto

PRONTOPRONTO – DINNER VARIETÉ
MAUTHAUSEN. Der Abend mit den Sensationskellnern von „ProntoPronto" in Ed.Kaisers Gasthaus wurde auf Freitag, 8. Jänner,19 Uhr verschoben. Man darf sich auf einen bunten Show-Mix aus Comedy, Magie, Jonglage, Pantomime, Tanz und Musik freuen. Infos/Tickets: www.prontopronto.at

Ihre Redakteurin vor Ort



Melanie Mai
07262 / 54 000-1682
m.mai@tips.at
www.tips.at

OÖ LANDES-KULTUR GMBH

Kulturelle „Sonderangebote"

OÖ/BEZIRK. Mit einer Reihe von „Sonderangeboten" lädt die OÖ Landes-Kultur GmbH ein, Kultur trotz Lockdown zu genießen. Ein dichtes Online-Programm wartet, für Kinder gibt's das "Spielwerk Luftpost-Abo".

Foto: Mathias Lauringer

Zur kreativen Werkstatt wird das Zuhause mit dem „Spielwerk Luftpost-Abo"

Zu aktuellen Ausstellungen wie „Friends and Friends of Friends" im Schlossmuseum oder „Ex Machina" im OÖ Kulturquartier werden virtuelle Touren, Live-Talks und mehr angeboten. Oberösterreichische Bräuche rund um die aktuelle Jahreszeit werden in Videos präsentiert, in einer Live-Stream-Reihe wird hinter die Kulissen des Museums geblickt. Zu entdecken gibt es Brauchtum wie die Goldhaube, Gmundner Keramik und ein Steyr-Baby. Was macht eigentlich ein Botaniker oder woran arbeiten Ornithologen? Die Mitarbeiter der OÖ Landes-Kultur GmbH stellen sich und ihre Arbeit im Instagram-Livestream vor. Außerdem werden laufende Naturprojekte vorgestellt.

Der Briefträger bringt's
Familien mit Kindern zwischen vier und zwölf Jahren können sich vom „Spielwerk Luftpost-Abo" beschicken lassen. Fünf Künstler haben zehn interaktive künstlerische Impulse entwickelt, die via Luftpost verschickt werden und die eigenen vier Wände in eine Ausstellung oder Kreativwerkstatt verwandeln. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/520344

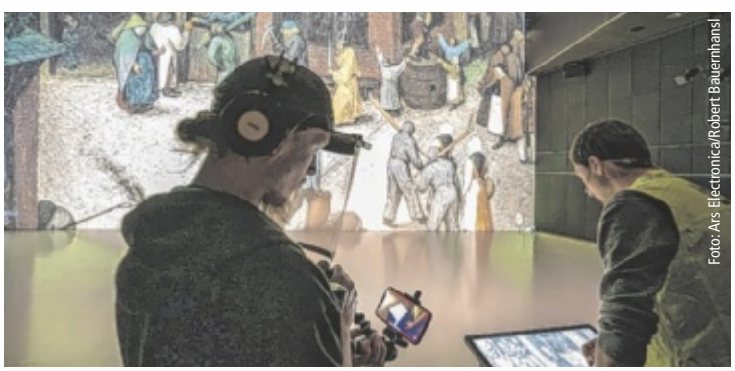


Foto: Ars Electronica/Robert Bauernhansl

Das Team bietet interaktive Touren und Einblicke live aus dem Ars Electronica Center.

ARS ELECTRONICA

Lieferung frei Haus

LINZ/OÖ. Beeindruckende Reisen mittels faszinierender Gigapixel-Aufnahmen im Deep Space, Live-Konzerte mit Visuals, geführte Touren durch die spannende Ausstellung, Einblicke ins Labor: Auch wenn das Ars Electronica Center bis auf Weiteres geschlossen ist, liefert das Museum der Zukunft mit „Home Delivery" einen abwechslungsreichen Mix direkt nach Hause – vieles davon interaktiv. Natürlich hat das AEC auch Touren speziell für Familien im Angebot. Thema ist hier ebenfalls die Zukunft, die Inhalte werden verständlich und spielerisch aufbereitet. ■

i Alle Infos, Live-Programm und auch vergangenes Programm zum Nachsehen unter ars.electronica.art/homedelivery

TERMINANZEIGEN

FR, 20. November 2020

Hagenberg/Linz/Steyr/Wels: **VIRTUELLER INFOTAG** am **20.11.2020** von 9-17 Uhr von allen **4 FH Standorten** in **Hagenberg, Linz, Steyr und Wels** "Hol dir Insights für dein **Studium** an der **FH OÖ"**, www.fh-ooe.at/infotage

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800-222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Blutspenden

Perg: 17. und 18. November Blutspende, Pfarrsaal, 15.30-20.30

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 7.30-11.00

Tierärzte

15. November
Linz-Stadt: Kleintiernotdienst
(Sa., 12.00 Uhr bis Mo. 07.00 Uhr)
Dr. Peterek & Dr. Welzl (0732-601201)
Bez. Linz-Land: (Sa. + So.)
Tierklinik Neuhofen, (07227-4207)

Beratungs-Tipps

Betriebsseelsorge OÖ: Wer von Mobbing betroffen ist, braucht Hilfe! Kostenlose, vertrauliche Erstberatung und Hilfestellung für den nächsten Schritt zur Veränderung:
TELEFONBERATUNG jeden Montag (außer Feiertag) von 17 - 20.00. ☎ 0732-7610-3610
ONLINE-BERATUNG www.mobbingtelefon.at

ÖST. KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

Mag. Monika Hartl
Beratung in Perg
Termin: 0664 / 166 78 22
www.krebshilfe-ooe.at

Bildungsberatung für Erwachsene Perg: Hinterbachweg 3, 050-6906-4711

FAMOS Perg: Familien-und Sozialzentrum, Johann-Paur-Straße 1, 07262-57609

Frauenberatung Perg: Dr.Schoberstraße 23, 07262-54484

Jugendservice Perg: Johann-Paur-Straße 1, 07262-58186

pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle Perg, Hauptplatz 7, 07262-544470

Rauchfrei-Telefon
☎ 0800-810013 Mo - Fr 10 - 18.00, rauchfrei.at, rauchfreiapp.at

Sozialberatungsstelle Baumgartenberg Bruderau 4, 0664-8234509

Sozialberatungsstelle Grein: Ufer 2, 0664-8234296

Sozialberatungsstelle Pabneukirchen: Markt 1, 0664-3843152

Sozialberatungsstelle Perg: Dirnbergerstraße 15, 0664-8234508

Sozialberatungsstelle Schwertberg: Rot-Kreuz-Platz 1, 0664-3843152

Sozialberatungsstelle St.Georgen/Gusen: Gusentalstraße 21, 0664-88745880

Büchereien

Baumgartenberg: Öffentliche Bücherei der Pfarre, So. 8.30-10.30, Di. 18.00-19.00

Grein: Öffentliche Bücherei, Kirchenplatz 3, Sa. 9.00-11.00

Katsdorf: Öffentliche Bibliothek der Pfarre, Friedhofweg 1, Fr. 16.30-18.00, So. 8.30-11.00

Mauthausen: Öffentliche Bibliothek, Pfarrplatz 2, So. 8.15-8.30 und 9.00-11.00, Mi. 8.30-10.00, Do. 16.30-18.00, Sa. 18.00-19.00

Mitterkirchen: Öffentliche Bibliothek, Mitterkirchen 8, So. 8.30-10.30

Münzbach: Öffentliche Bücherei, Markt 1, Do. 16.30-17.30, Sa. 09.00-10.00, So. 9.00-11.00

Perg: Stadtbibliothek, Dirnbergerstraße 14, Mo. 10.30 - 13.30, Di. und Do. 8.00-11.00 und 16.00-19.00

Ried/Rdmk.: Öffentliche Bücherei der Pfarre, Augustinerstr. 2, Do. 17.00 - 19.00, Sa. 17.00 - 19.00, So. 8.00 - 11.00

Saxen: Öffentliche Bücherei, Saxen Nr. 13, So. 8.00-11.00, Mi. 18.00-19.00

Schwertberg: Bibliothek, Marktplatz 7, Mo.+Di. 14.00-18.00, Do.+Fr. 8.00-11.00 und 14.00-18.00

St. Georgen/Walde: Öffentliche Bibliothek, Markt 9 Öffnungszeiten: Dienstag: 7 - 8.00 und 17 - 18.30, Freitag: 7 - 10.00, Sonntag: 8.30 - 11.00

Waldhausen: Öffentliche Bücherei, Markt 22, Di. 15.00-16.00, Fr. 16.30-18.00, So. 9.00-11.00

Corona-bedingte Absagen von Veranstaltungen:

Bitte Informationen direkt beim Veranstalter einholen!

Liebe Tips-Leser!

Aufgrund der Vielzahl an Absagen und Verschiebungen erscheint an dieser Stelle unseres beliebten **DAS IST LOS-Ressorts**

>> kein regionaler Terminkalender. <<

Einigen Veranstaltern ist es bereits gelungen, Ersatztermine zu finden. Vielerorts wird noch darüber beraten, ob und wann die abgesagten Konzerte, Theateraufführungen, Versammlungen, etc. nachgeholt werden.

Um euch unterstützen zu können, schickt uns bitte – sobald fixiert – die Nachholtermine an

tips-perg@tips.at

XXXLutz

Weiterhin **10.000** Eröffnungs-angebote

ALLER-ALLER-A… ALL
…LLER-ALLER-ALLER-ALLER
…ER-ALLER-ALLER-ALLER

ALLERGRÖSSTE ERÖFFNUNG

beim XXXLutz **in Eugendorf**
und ganz Österreich feiert mit

bis minus
50%
Marken-rabatt
VOM HERSTELLERLISTENPREIS

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

+

XXXL **Eröffnungsgutschein**

20% [1)]
MwSt. geschenkt
auf Ihren **Möbel-, Vorhang-, Teppich-** und **Leuchten-einkauf**
ZUM SOFORTABZUG

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

= entspricht einem Nachlass von **16,67%**

XXXL **Eröffnungsgutschein**

20% [2)]
MwSt. geschenkt
auf alles, was in die XXXL Tasche passt aus der **Baby-, Boutique-** und **Heimtextilien-abteilung**

= entspricht einem Nachlass von **16,67%**

1) Gültig gegen Vorlage dieses Gutscheins. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Gültig bis 17.11.2020. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie bei Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen und Produkten der Marken Joop!, Stressless, Team 7, hülsta, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Carryhome, HOM'IN, Forcher, Spectral, Anrei, Stokke, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Birkenstock, Sudbrock, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, ti'me, Sieger, Sedda, Artemide und Leuchtmittel. Keine Barauszahlung möglich. 2) **Gültig auf fast alle Produkte.** Gültig bis 14.11.2020 auf alle Artikel, die zusammen in die XXXL Einkaufstasche passen aus der Baby-, Boutique- und Heimtextilienabteilung. Nicht gültig auf Produkten der Marken Villeroy & Boch, WMF, Tefal, Fissler, Stokke, Bugaboo, Cybex, Scoot&Ride, ABC Design, Kinderautositze, Bücher, Kleinelektro sowie im Restaurant und Serviceleistungen. Gültig nur bei Neuaufträgen. Nicht mit anderen Aktionen (z.B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einlösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag", in Rot, verschiedene Größen. (83500010/83500011/83500017/83500018)